

Sozialhilfe- statistik



Standardauswertungen
zur Sozialhilfestatistik 2011
Kanton 5 ddYbnY``5 i ggYff\ cXYb





Publikationsprogramm der Sozialhilfestatistik des Bundesamtes für Statistik

Die Verbreitung der statistischen Informationen geschieht gegliedert nach Schweiz, Kanton und Gemeinden und mit verschiedenen Mitteln:

Diffusionsmittel

Individuelle Auskünfte Ebene Gemeinde, Kanton

Kontakt

Zuständiges kantonales Sozialamt, Liste beim BFS
Verfügbar

Individuelle Auskünfte Ebene Schweiz

info.social@bfs.admin.ch

Publikationen des BFS zur Sozialhilfestatistik,
Ebene Schweiz

www.socialsecurity-stat.admin.ch

Indikatoren und Tabellen zur Sozialhilfestatistik,
Ebene Schweiz

www.socialsecurity-stat.admin.ch -> Stichwort
Sozialhilfe

Online Datenrecherche Ebene Kantone und
Schweiz

www.stattab.bfs.admin.ch -> 13 - Soziale Sicherheit

Impressum

Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS) im Auftrag der Kantone

Realisierung: Sektion Sozialhilfe BFS

Vertrieb: Sektion Sozialhilfe BFS, info.social@bfs.admin.ch

Copyright: BFS, Sektion Sozialhilfe, Neuchâtel 2016

Abgabe: nur mit schriftlichem Einverständnis des entsprechenden kantonalen Sozialamtes

Inhalts- und Tabellenverzeichnis

Wichtige Hinweise zu den vorliegenden Ergebnissen	Seite 5
Änderung in den Standardtabellen zwischen 2014 und 2015	Seite 6
Hinweise zu den kantonalen Ergebnissen	Seite 7
1. Thema: Übersichts- und Basistabellen	
1.1	Schema Grundgesamtheiten
1.2	Tabelle Anzahl Fälle und Personen in der Gesamtübersicht
1.3	Tabelle Unterstützungseinheiten nach Leistungsart
1.4	Tabelle Die wichtigsten Kennzahlen der Jahre 2013, 2014 und 2015
1.5	Tabelle Unterstützte Haushalte
2. Thema: Übersichtstabellen nach Gemeinden	
2.1	Tabelle Unterstützungseinheiten und Personen nach Gemeindegrössenklassen
2.2	Tabelle/Grafik Unterstützungseinheiten, unterstützte Personen und Sozialhilfequote 2013, 2014 und 2015
2.3	Tabelle Neue und abgeschlossene Fälle 2014 und 2015
2.4	Tabelle Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer
3. Thema: Struktur der unterstützten Personen	
3.1	Tabelle/Grafik Sozialhilfebeziehende nach Altersklassen
3.2	Tabelle/Grafik Sozialhilfebeziehende nach Nationalität und Geschlecht
3.3	Tabelle Ausländische Sozialhilfebeziehende nach Aufenthaltsstatus und Ländergruppen
3.4	Tabelle/Grafik Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach Zivilstand
3.5	Tabelle/Grafik Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung
3.6	Tabelle/Grafik Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Erwerbssituation
3.7	Tabelle/Grafik Erwerbstätige Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad
3.8	Tabelle Antragstellende Personen nach Branche der letzten oder gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit
3.9	Tabelle Ausgesteuerte antragstell. Personen nach Dossiertyp, Altersklassen, Zeitraum seit Aussteuerung
3.10	Tabelle/Grafik Sozialhilfebeziehende nach Fallstruktur und Altersklassen
4. Thema: Struktur der Unterstützungseinheiten	
4.1	Tabelle/Grafik Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur
4.2	Tabelle/Grafik Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus
4.3	Tabelle Mietkosten pro Zimmer nach Fallstruktur in Privathaushalten
4.4	Tabelle Wohnungsgrösse nach Fallstruktur in Privathaushalten
4.5	Tabelle/Grafik Unterstützungseinheiten nach Wohndauer in der Gemeinde
4.6	Tabelle/Grafik Laufende Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe
4.7	Tabelle/Grafik Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe
4.8	Tabelle/Grafik Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen
5. Thema: Finanzielle Situation der Unterstützungseinheiten	
5.1	Tabelle/Grafik Gesamtbetrag aller Einkommen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.2	Tabelle/Grafik Einkommensquellen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.3	Tabelle/Grafik Erwerbseinkommen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.4	Tabelle/Grafik Sozialversicherungsleistungen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.5	Tabelle/Grafik Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen (WBSL) im Stichmonat nach Fallstruktur
5.6	Tabelle/Grafik Fixe Ausgaben im Stichmonat nach Fallstruktur
5.7	Tabelle/Grafik Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur
5.8	Tabelle/Grafik Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten im Stichmonat
5.9	Tabelle Zulagen und Einkommensfreibeträge von Sozialhilfebeziehenden im Stichmonat
5.10	Tabelle Krankenkassenprämien und individuelle Prämienverbilligungen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.11	Tabelle Unterstützungseinheiten mit Unterhaltsbeiträgen und mit ALBV im Stichmonat nach Fallstruktur



5.12 Tabelle Sozialhilfebeziehende nach IV-Rente im Stichmonat, Altersklassen und Invaliditätsgrad

6. Thema: Finanzielle Leistungen an die Unterstützungseinheiten

6.1	Tabelle	Bruttobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur
6.2	Tabelle	Nettobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur
6.3	Tabelle/Grafik	Deckungsquote nach Fallstruktur
6.4	Tabelle/Grafik	Durchschnittliche Deckungsquote nach Fallstruktur
6.5	Tabelle	Zugesprochene Leistung im Stichmonat nach Fallstruktur
6.6	Tabelle	Gesamter Auszahlungsbetrag nach Alter der antragstellenden Person

Erläuterungen zu einzelnen Begriffen



Wichtige Hinweise zu den vorliegenden Ergebnissen

Publikation und Weitergabe der Tabellen

Veröffentlichungen der Ergebnisse, womit auch das Hochschalten auf das Internet verstanden wird, sind nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis des Bundesamtes für Statistik (BFS) möglich. Die vorliegenden Tabellen werden primär an die bei der Sozialhilfestatistik involvierten kantonalen Stellen abgegeben. Das BFS behält sich vor, die kantonalen Standardtabellen auch anderen Benutzerkreisen abzugeben (Voraussetzung ist das Einverständnis des entsprechenden Kantons).

Datenerhebung und -auswertung

Die Daten werden jährlich durch das Bundesamt für Statistik und die kantonalen Fachstellen von den Erhebungsstellen vollständig (Vollerhebung) übernommen, gemäss den Richtlinien des BFS plausibilisiert, ausgewertet und zur Verfügung gestellt. Unplausible Angaben werden als fehlende Angaben angenommen. Im Rahmen der Datenaufbereitung können einzelne Dossiers gelöscht werden (z.B. unerlaubte Dubletten, Dossiers ausserhalb der Erhebungsperiode). Die Summe der von den Kantonen oder Erhebungsstellen gelieferten Dossiers stimmt deshalb nicht in jedem Fall mit den in den Standardtabellen ausgewiesenen Totalen überein. Vor der Veröffentlichung der Ergebnisse werden die Zahlen den Kantonen zur Stellungnahme unterbreitet.

Vollerhebung

In allen Kantonen stammen die Daten aus einer Vollerhebung. In Kantonen, in denen einzelne Gemeinden keine Daten zur Verfügung stellen konnten, werden die Ergebnisse auf Ebene Kanton gewichtet.

Aussagekraft der Ergebnisse

Die Aussagekraft der Ergebnisse richtet sich nach der Vollständigkeit und Korrektheit der gelieferten Daten. Sie werden nach einheitlichen Regeln erhoben und aufbereitet. Insbesondere die Anzahl der fehlenden Angaben beeinflusst die Aussagekraft der Ergebnisse. Je mehr ausgefüllt ist, desto besser ist die Qualität. Ausfälle von über 10% werden unter den 'Hinweisen zu den kantonalen Ergebnissen' vermerkt.

Grundgesamtheiten

Doppelzählungen von Dossiers bzw. Personen (vgl. unter 'Erläuterungen zu einzelnen Begriffen' im Nachspann) werden in den meisten Tabellen ausgeschlossen (Anzahl Doppelzählungen siehe Tabelle 1.2.). Die Tabellen bauen auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten auf, die in der jeweiligen Anmerkung erwähnt sind. In der Tabelle 1.1. sind alle Grundgesamtheiten mit dem Hinweis auf die entsprechende Tabelle dargestellt.

Seit dem Erhebungsjahr 2009 umfasst die Sozialhilfestatistik auch die Dossiers von vorläufig aufgenommenen, die mehr als 7 Jahre in der Schweiz leben (VA7+), und die vorläufig aufgenommenen Flüchtlinge mit einer Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Jahren in der Schweiz (F7+). Die anerkannten Flüchtlinge, welche mehr als 5 Jahre in der Schweiz leben, sind in der Kategorie Niederlassung (C) enthalten (Tabelle T3.3). In den Ergebnissen nicht enthalten sind die vorläufig aufgenommenen Flüchtlinge bis 7 Jahren und die anerkannten Flüchtlinge bis 5 Jahre in der Schweiz. Beide Gruppen werden in separaten Tabellen ausgewertet (FlüStat).

Seit dem Erhebungsjahr 2011 entspricht die Referenzgrösse der ständigen Wohnbevölkerung des Vorjahres gemäss STATPOP (Statistik der Bevölkerung und der Haushalte des Bundesamtes für Statistik).



Änderung in den Standardtabellen zwischen 2014 und 2015

T1.5 Neue Tabelle zur Haushaltsquote

Die Haushaltsquote ersetzt die Unterstützungsquote wie sie bis 2013 berechnet wurde. Ausgewiesen sind folgende Haushaltskategorien:

- Total Privathaushalte
- Haushalt mit einer erwachsenen Person (mit oder ohne minderjährige Personen)
- Zwei Erwachsene, verheiratet (mit oder ohne minderjährige Personen)
- Zwei Erwachsene, nicht verheiratet (mit oder ohne minderjährige Personen)
- Drei oder mehr Erwachsene (mit oder ohne minderjährige Personen)

Diese neue Haushaltstypologie basiert auf den Haushalten und nicht mehr auf den Unterstützungseinheiten wie bisher. Neu werden unterstützte Haushalte in der Sozialhilfe (inkl. nicht unterstützte Personen im selben Haushalt) mit allen Haushalten in der ständigen Wohnbevölkerung gemäss STATPOP verglichen. Die Haushaltsbildung geschieht über das Alter, Geschlecht und den Zivilstand. Angaben zu familiären Beziehungen im Haushalt werden nicht berücksichtigt, da in STATPOP nicht vorhanden.



Hinweise zu den Ergebnissen im Kanton Appenzell Ausserrhoden 2015

Hinweise zur Datenqualität:

- a) Nachfolgende Variablen der Standardtabellen weisen eine Missingquote von über 10% aus. Diese Angaben dienen im Sinne der Transparenz als Information, welche Auswertungen mit besonderer Vorsicht zu benutzen und zu interpretieren sind. Dabei werden nur die fehlenden Angaben berücksichtigt.

T3.7: 12.7% ohne Angaben zum Beschäftigungsgrad.

- b) Die Summe der unbestimmten Antworten wie ‚unbekannt‘, ‚weiss nicht‘ oder ‚anderes‘ liegt über 10% bei den folgenden Variablen. Dieser hohe Wert beeinträchtigt die Aussagekraft der Ergebnisse.

T3.5: Der Anteil der nicht feststellbaren Ausbildungen liegt bei 16.8%.

T3.6: Der Anteil der Kategorie ‚Andere‘ liegt bei den Nichterwerbspersonen bei 13.9%.

- c) Die durchschnittlichen Beträge (Mittelwerte) der aufgeführten Variablen liegen gegenüber dem Vorjahr signifikant höher oder tiefer. Folgende Mittelwertdifferenzen wurden angenommen:
- Signifikante Mittelwertdifferenz von 20% und mehr bei mindestens 100 Beobachtungseinheiten
 - Signifikante Mittelwertdifferenz von 30% und mehr bei mindestens 50 Beobachtungseinheiten
 - Signifikante Mittelwertdifferenz von 50% und mehr bei mindestens 16 Beobachtungseinheiten

T6.6: Bei den Alleinerziehenden steigt der Mittelwert um 26%

- d) Allgemeine Bemerkungen

Hinweis zur Berechnung der Finanzvariablen: T1.4., 5.1. bis 5.7. und 6.1. bis 6.6

Ab den Daten 2009 werden nur noch Dossiers mit positiven Werten im Nettobedarf als Basis für die Tabellen zu den Finanzvariablen berücksichtigt, da ein negativer Wert oder ein Null-Wert beim Nettobedarf eine unplausible Angabe ist.

Insgesamt mussten 9.1% der Dossiers – 8.3% mit Null-Wert und 0.8% mit negativem Wert – in den Tabellen 1.4., 5.1. bis 5.7. und 6.1. bis 6.6 ausgeschlossen werden.

ÜBERSICHTS- UND BASISTABELLEN

Tabelle 1.1: Schema Grundgesamtheiten, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

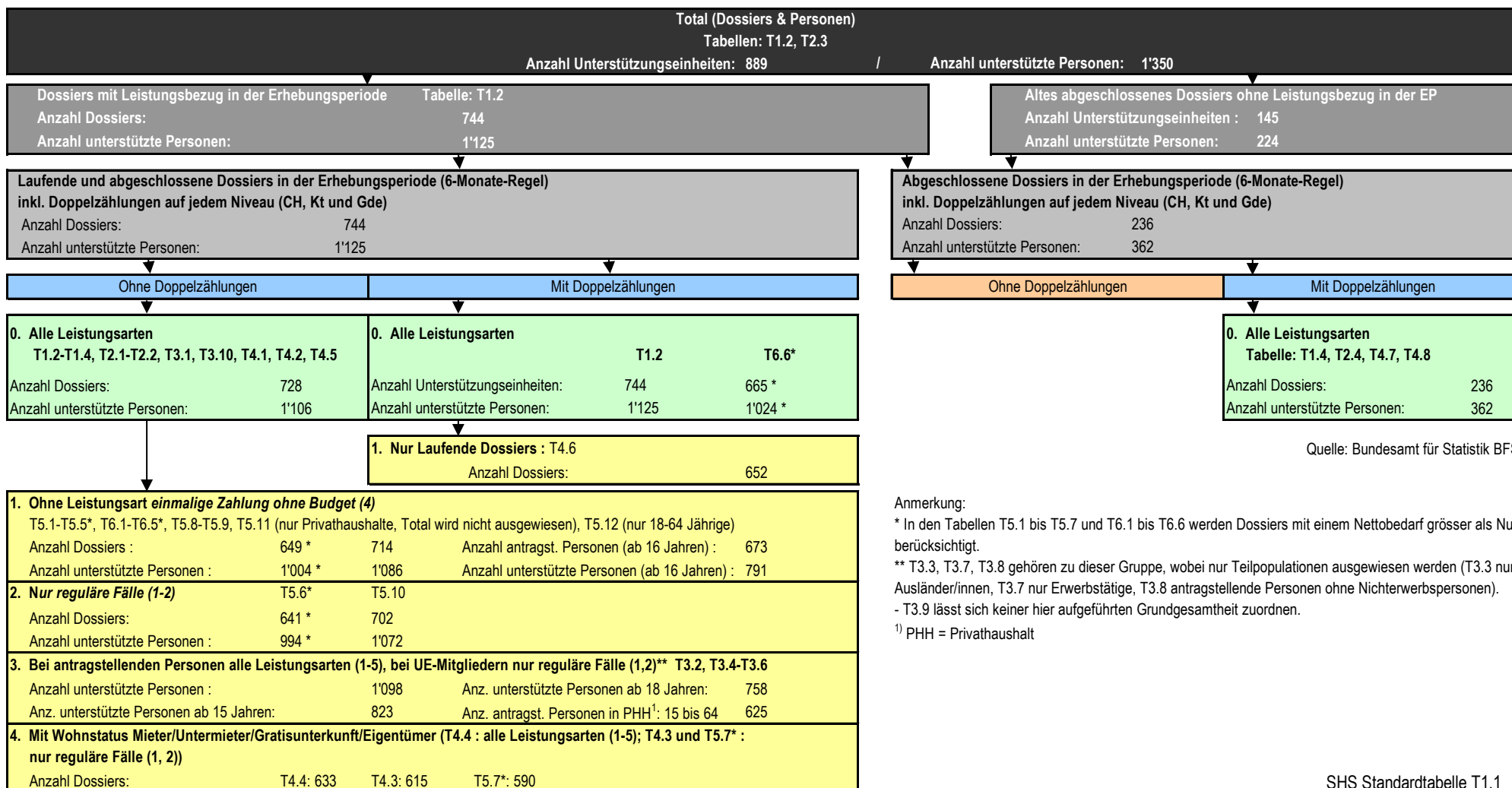


Tabelle 1.2: Anzahl Dossiers und Personen in der Gesamtübersicht, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

	ohne Doppelzählungen			mit Doppelzählungen		
	Anzahl	Anteile in Prozent		Anzahl	Anteile in Prozent	
TOTAL DOSSIERS	851	100.0		889	100.0	
Leistungsbezug in der Erhebungsperiode:	728	85.6	100.0	744	83.7	100.0
Neue Dossiers	263	36.2	100.0	271	36.4	100.0
<i>davon laufende neue Dossiers</i>	240		91.0	245		90.5
<i>davon abgeschlossene neue Dossiers</i>	24		9.0	26		9.5
Alte Dossiers	465	63.8	100.0	473	63.6	100.0
<i>davon laufende alte Dossiers</i>	407		87.7	407		86.2
<i>davon abgeschlossene alte Dossiers</i>	57		12.3	65		13.8
Altes abgeschlossenes Dossier, ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	123	14.4		145	16.3	

	ohne Doppelzählungen			mit Doppelzählungen		
	Anzahl	Anteile in Prozent		Anzahl	Anteile in Prozent	
TOTAL UNTERSTÜTZTE PERSONEN	1'300	100.0		1'350	100.0	
Leistungsbezug in der Erhebungsperiode:	1'106	85.1	100.0	1'125	83.4	100.0
Neue Dossiers	379	34.3	100.0	389	34.5	100.0
<i>davon laufende neue Dossiers</i>	347		91.5	355		91.2
<i>davon abgeschlossene neue Dossiers</i>	32		8.5	34		8.8
Alte Dossiers	727	65.7	100.0	737	65.5	100.0
<i>davon laufende alte Dossiers</i>	633		87.1	633		86.0
<i>davon abgeschlossene alte Dossiers</i>	93		12.9	103		14.0
Altes abgeschlossenes Dossier, ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	194	14.9		224	16.6	

Sozialhilfequote 2.0

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Sozialhilfequote: Anteil der Sozialhilfebeziehenden (alle Personen in der Unterstützungseinheit) mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) des Vorjahres.



Tabelle 1.3: Unterstützungseinheiten nach Leistungsart, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

	Leistungsart			
	Total	Regulärer Fall	Einmalige Zahlung	Bevorschussung ALV
Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	728	702	19	7
Neue Fälle (Neubezüger)	263	249	11	3
Laufende Fälle	240	229	7	3
Abgeschlossene Fälle	24	20	4	0
Bestehende Fälle	465	453	8	3
Laufende Fälle	407	398	7	2
Abgeschlossene Fälle	57	55	1	1

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen
- ALV= Arbeitslosenversicherung

Tabelle 1.4: Die wichtigsten Kennzahlen der Jahre 2013, 2014 und 2015, AR Appenzell Ausserrhoden

	2013	2014	2015	
Übersichtszahlen	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Veränderung in % (2014-2015)
Total Fälle mit Leistungsbezug in der EP*	711	732	728	-0.5
Total Personen mit Leistungsbezug in der EP	1'064	1'120	1'106	-1.2
Sozialhilfequote	2.0	2.1	2.0	
Anzahl unterstützte Personen pro Fall	1.50	1.53	1.52	

Struktur der Sozialhilfebeziehenden

Alter (ohne Doppelzählungen, siehe Tabelle 3.1)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung in % (2014-2015)
Total	1'063	100.0	1'120	100.0	1'106	100.0	-1.2
0 - 17 Jahre	310	29.2	365	32.6	342	30.9	-6.1
18 - 25 Jahre	136	12.8	140	12.5	144	13.0	3.1
26 - 35 Jahre	188	17.7	190	17.0	192	17.4	0.9
36 - 45 Jahre	179	16.8	187	16.7	187	16.9	-0.1
46 - 55 Jahre	159	15.0	164	14.7	162	14.7	-1.4
56 - 64 Jahre	77	7.2	62	5.5	71	6.4	15.1
65 - 79 Jahre	8	0.8	6	0.6	3	0.3	-47.2
80 + Jahre	6	0.6	5	0.4	4	0.4	-20.0
Ohne Angaben	1	0.1	0	0.0	0	0.0	-

Geschlecht (ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE* nur reguläre Fälle, siehe Tabelle 3.2)

Total	1'052	100.0	1'098	100.0	1'098	100.0	-0.1
Männer	566	53.8	570	51.9	570	51.9	0.0
Frauen	486	46.2	529	48.1	528	48.1	-0.2
Weiss nicht und ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	-

Nationalität (ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle, siehe Tabelle 3.2)

Total	1'052	100.0	1'098	100.0	1'096	100.0	-0.3
Schweizer	632	60.1	668	60.8	609	55.6	-8.8
Ausländer	420	39.9	431	39.2	487	44.4	13.0
Weiss nicht und ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	2	0.2	-

Zivilstand (Personen ab 18 Jahren ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle, siehe Tabelle 3.4)

Total	750	100.0	751	100.0	755	100.0	0.6
Ledig	369	49.2	379	50.5	379	50.2	0.1
Verheiratet	221	29.5	219	29.1	215	28.5	-1.7
Verwitwet	8	1.1	5	0.7	5	0.7	7.0
Geschieden	152	20.3	148	19.7	155	20.6	4.9
Weiss nicht und ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	3	0.4	-

Erwerbssituation (Personen ab 15 Jahren ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle, Tabelle 3.6)

Total	784	100.0	798	100.0	794	100.0	-0.6
Erwerbstätige	159	20.3	188	23.5	171	21.5	-8.9
Erwerbslose	302	38.5	308	38.6	306	38.6	-0.6
Nichterwerbspersonen	323	41.2	303	37.9	317	39.9	4.7
Weiss nicht und ohne Angaben	23	2.9	27	3.3	29	3.6	9.1

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

* Anmerkung:

- EP = Erhebungsperiode

- UE = Unterstützungseinheit

Tabelle 1.4 (Seite 2): Die wichtigsten Kennzahlen der Jahre 2013, 2014 und 2015, AR Appenzell Ausserrhoden

Struktur der Sozialhilfebeziehenden

Ausbildung (ab 18 Jahren, siehe Tabelle 3.5)	2013		2014		2015		Veränderung in % (2014-2015)
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	718	100.0	723	100.0	748	100.0	3.5
Keine berufliche Ausbildung	301	41.9	271	37.4	272	36.3	0.4
Berufliche Ausbildung, Maturität	328	45.7	317	43.9	321	43.0	1.3
Universität, höhere Fachhausbildung	24	3.3	32	4.5	29	3.9	-10.3
Nicht feststellbar	65	9.1	103	14.2	126	16.8	22.5
Weiss nicht und ohne Angaben	32	4.3	28	3.8	11	1.4	-62.1

Struktur der Unterstützungseinheiten

Fallstruktur (Siehe Tabelle 4.1)	2013		2014		2015		Veränderung in % (2014-2015)
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	701		722		702		-2.8
Privathaushalte	630	100.0	650	100.0	633	100.0	-2.7
Einpersonenfälle	460	73.0	458	70.4	442	69.9	-3.4
- <i>Alleinlebende</i>	329		331		328		-0.7
- <i>Nicht-Alleinlebende</i>	131		127		114		-10.6
Alleinerziehende	99	15.7	120	18.5	111	17.5	-7.9
Paare mit Kind(ern)	45	7.1	45	7.0	54	8.5	17.7
Paare ohne Kind	25	4.0	26	4.0	25	4.0	-2.5
Andere	1	0.2	1	0.2	1	0.2	0.0
Stationäre Einrichtung, Heime	60		63		57		-10.1
Besondere Wohnformen	11		9		13		44.4
Weiss nicht und ohne Angaben	10	1.4	9	1.3	26	3.5	174.5

Bezugsdauer (abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der EP, mit Doppelzählungen, siehe Tabelle 4.7)

Total	213	100.0	230	100.0	236	100.0	2.6
bis 1 Jahr	114	53.5	127	55.2	118	50.1	-6.9
1 - 2 Jahre	42	19.7	45	19.4	59	24.9	31.4
2 - 4 Jahre	33	15.5	30	13.2	36	15.3	18.6
4 und mehr Jahre	24	11.3	28	12.2	23	9.8	-18.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	-

Hauptgrund der Beendigung (abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der EP, mit Doppelzählungen, siehe T4.8)

Total	212	100.0	228	100.0	234	100.0	2.6
Verbesserung der Erwerbssituation	65	30.7	65	28.7	76	32.5	16.0
Existenzsicherung durch andere Sozialleistungen	64	30.2	66	29.1	55	23.5	-17.2
Beendigung der Zuständigkeit	68	32.1	79	34.8	82	34.9	2.8
Anderes und unbekannt	15	7.1	17	7.4	21	9.1	27.5
Ohne Angaben	1	0.5	3	1.2	3	1.1	0.0

Deckungsquote (Fälle ohne Doppelzählungen und ohne Leistungsart einmalige Zahlung ohne Budget, siehe Tabelle 6.3)

Total	636	100.0	623	100.0	631	100.0	1.3
1	357	56.1	358	57.5	374	59.2	4.3
0.75-0.99	60	9.4	68	10.9	79	12.5	16.1
0.50-0.74	93	14.6	83	13.3	70	11.1	-15.4
0.25-0.49	75	11.8	76	12.3	74	11.7	-3.5
<0.25	51	8.0	37	6.0	35	5.5	-7.2
Ohne Angaben	26	3.9	15	2.4	18	2.8	19.6



UNTERSTÜTZTE HAUSHALTE

Tabelle 1.5: Unterstützte Haushalte und Haushaltsquote, AR Appenzell Ausserrhoden 2015

Haushaltstyp	Unterstützte Haushalte			STATPOP 2014			Haushalts- quote
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		in %
Total Privathaushalte	623	100.0		22'861	100.0	100.0	2.7
Total Haushalte ohne minderjährige Personen	458	73.6	100.0	17'596	77.0	100.0	2.6
Eine erwachsene Person	328	71.6		7'447	42.3		4.4
Zwei Erwachsene, verheiratet	17	3.7		4'893	27.8		0.3
Zwei Erwachsene, nicht verheiratet	69	15.1		2'591	14.7		2.7
Drei oder mehr Erwachsene	44	9.6		2'665	15.1		1.6
Total Haushalte mit minderjährigen Personen	165	26.4	100.0	5'265	23.0	100.0	3.1
Eine erwachsene Person mit minderjährigen Personen	83	50.3		504	9.6		16.4
mit einer minderjährigen Person	53	63.8		283	56.2		18.7
mit zwei minderjährigen Personen	21	25.3		169	33.5		12.4
mit drei oder mehr minderjährigen Personen	9	10.9		52	10.3		17.3
Zwei Erwachsene verheiratet, mit minderjährigen Personen	40	24.2		3'133	59.5		1.3
mit einer minderjährigen Person	11	26.9		845	27.0		1.3
mit zwei minderjährigen Personen	11	28.6		1'484	47.4		0.8
mit drei oder mehr minderjährigen Personen	18	44.7		804	25.7		2.2
Zwei Erwachsene nicht verheiratet, mit minderjährigen Personen	30	18.0		499	9.5		6.0
mit einer minderjährigen Person	20	67.3		323	64.7		6.2
mit zwei minderjährigen Personen	8	28.3		136	27.3		6.1
mit drei oder mehr minderjährigen Personen	1	4.7		40	8.0		3.4
Drei oder mehr Erwachsene mit minderjährigen Personen	12	7.5		1'129	21.4		1.1
mit einer minderjährigen Person	6	48.4		689	61.0		0.9
mit zwei minderjährigen Personen	2	19.4		316	28.0		0.7
mit drei oder mehr minderjährigen Personen	4	32.3		124	11.0		3.2

N = 623

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Personen unter 18 Jahren gelten als Minderjährige und ab 18 Jahren als Erwachsene.
- Haushaltsquote: Anteil der unterstützten Privathaushalte mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an allen Privathaushalten gemäss der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) des Vorjahres.

ÜBERSICHTSTABELLEN NACH GEMEINDEN

Tabelle 2.1: Unterstützungseinheiten und Personen nach Gemeindegrössenklassen und Bezirken, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Gemeinden	Unterstützungseinheiten	Unterstützte Personen	Personen pro Fall	Sozialhilfequote
	Anzahl	Anzahl	Mittelwert	Quote
Total Kanton	728	1'106	1.52	2.0
Gemeindegrössenklassen				
< 1000 Einw.	29	44	1.52	1.5
1000 - 1999 Einwohner	118	165	1.40	1.2
2000 - 4999 Einwohner	151	229	1.52	1.5
5000 - 9999 Einwohner	41	48	1.17	0.8
10'000 - 19'999 Einwohner	403	637	1.58	4.1
20'000 - 49'999 Einwohner	0	0	0.00	0.0
50'000 - 99'999 Einwohner	0	0	0.00	0.0
100'000 Einwohner und mehr	0	0	0.00	0.0
Bezirke				
Bezirk: Hinterland	467	731	1.57	3.1
Bezirk: Mittelland	161	232	1.44	1.4
Bezirk: Vorderland	67	90	1.34	0.7

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode.
- Bezirke: ohne Doppelzählungen.
- Total Kantonsebene: Die Summe der Gemeindegrössenklassen und Bezirke weicht wegen den Doppelzählungen vom Kantonstotal ab.
- Wenn Gemeinden aufgrund von Änderungen ihrer Grösse die Zuordnung zu den Gemeindegrössenklassen ändern, können die betreffenden Gemeindegrössenklassen gegenüber dem Vorjahr andere Zahlen aufweisen.
- Quotenberechnung nach STATPOP des Vorjahres.

Tabelle 2.2: Unterstützungseinheiten, unterstützte Personen und Sozialhilfequote der Jahre 2013, 2014 und 2015, AR Appenzell Ausserrhoden

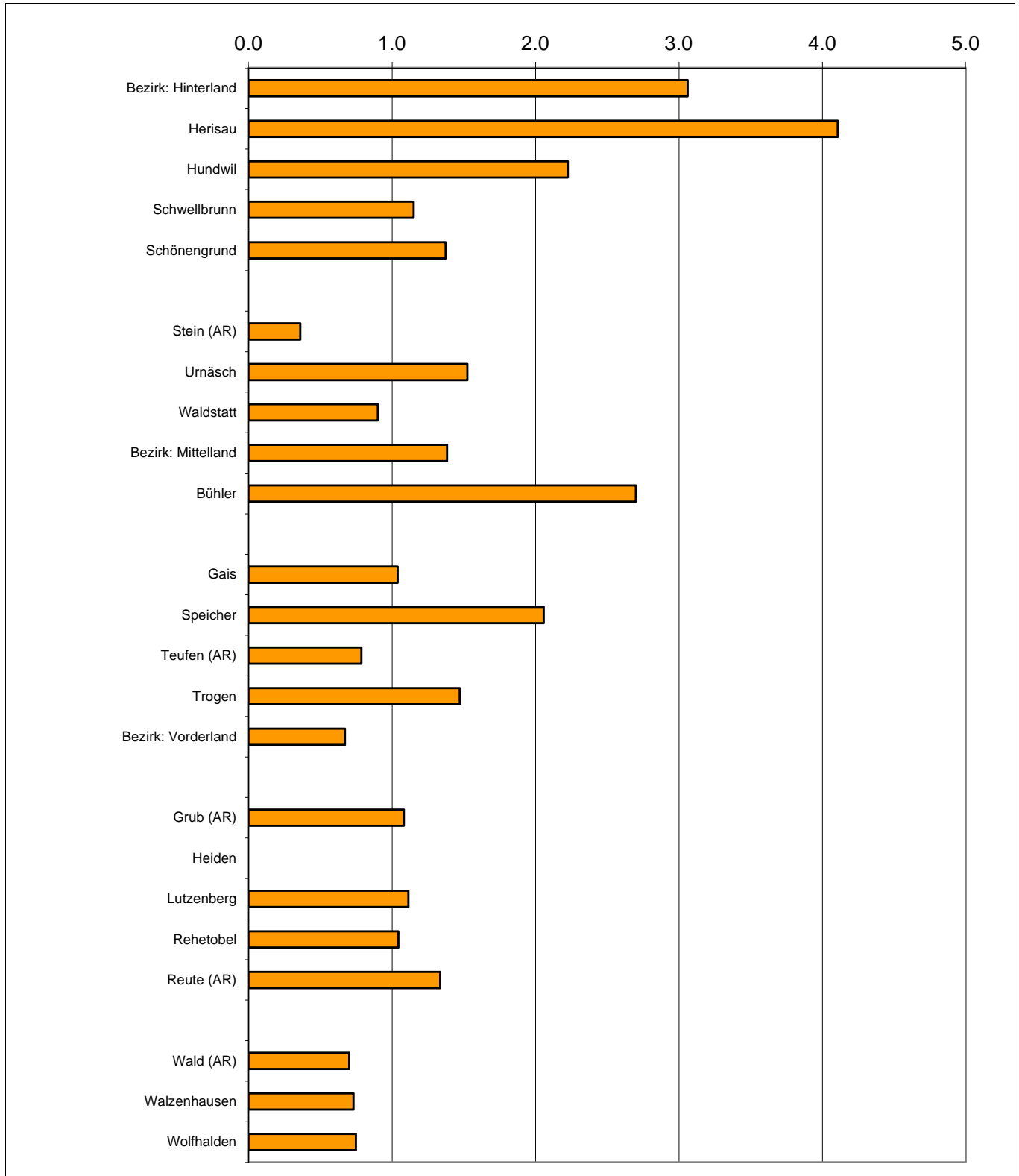
	Sozialhilfedaten 2013			Sozialhilfedaten 2014			Sozialhilfedaten 2015		
	Fälle	Personen	SH-Quote	Fälle	Personen	SH-Quote	Fälle	Personen	SH-Quote
Total Kanton	711	1'064	2.0	732	1'120	2.1	728	1'106	2.0
Gemeinden									
Bezirk: Hinterland	419	653	2.8	452	709	3.0	467	731	3.1
Herisau	340	524	3.4	378	589	3.8	403	637	4.1
Hundwil	11	22	2.3	13	29	3.0	14	22	2.2
Schwellbrunn	13	19	1.3	9	14	0.9	12	17	1.2
Schönengrund	8	11	2.2	6	9	1.8	6	7	1.4
Stein (AR)	4	4	0.3	6	8	0.6	3	5	0.4
Urnäsch	35	52	2.3	34	50	2.2	22	34	1.5
Waldstatt	11	24	1.3	10	15	0.8	11	16	0.9
Bezirk: Mittelland	187	256	1.5	173	262	1.6	161	232	1.4
Bühler	21	25	1.5	23	34	2.0	32	46	2.7
Gais	33	41	1.4	32	44	1.4	25	32	1.0
Speicher	41	70	1.7	48	79	1.9	48	86	2.1
Teufen (AR)	79	103	1.7	54	81	1.3	41	48	0.8
Trogen	16	20	1.2	16	24	1.4	19	25	1.5
Bezirk: Vorderland	108	158	1.2	67	88	0.7	67	90	0.7
Grub (AR)	4	6	0.6	5	5	0.5	9	11	1.1
Heiden	32	46	1.1	...	...	...	...	...	...
Lutzenberg	15	21	1.7	15	19	1.5	11	14	1.1
Rehetobel	11	15	0.9	12	13	0.8	13	18	1.0
Reute (AR)	9	10	1.5	6	9	1.4	5	9	1.3
Wald (AR)	4	5	0.6	4	5	0.6	4	6	0.7
Walzenhausen	22	36	1.7	13	22	1.1	15	15	0.7
Wolfhalden	11	19	1.1	13	19	1.1	8	13	0.7

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die Gemeinden in der Tabelle und der Grafik sind nach Bezirken und innerhalb dieser alphabetisch sortiert.
- Totale auf Bezirks- und Kantonsebene: Die Summe der Gemeindezahlen weicht wegen den Doppelzählungen vom Bezirkstotal bzw. jene der Bezirke vom Kantonstotal ab.
- ... = Angaben stehen nicht zur Verfügung. Angaben wurden von den Gemeinden nicht geliefert.

Grafik 2.2: Sozialhilfequote nach Gemeinden (nach Bezirken gegliedert), AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 2.3: Neue und abgeschlossene Fälle der Jahre 2014 und 2015, AR Appenzell Ausserrhoden

	Anzahl Fälle 2014					Anzahl Fälle 2015				
	Total	Neue Fälle		Abgeschlossene Fälle		Total	Neue Fälle		Abgeschlossene Fälle	
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total Kanton	867	263	30.3	230	26.6	889	271	30.5	236	26.6
Gemeinden										
Bezirk: Hinterland	535	177	33.1	141	26.4	560	170	30.4	150	26.8
Herisau	438	146	33.3	105	24.0	473	133	28.1	119	25.2
Hundwil	14	5	35.7	5	35.7	15	6	40.0	5	33.3
Schwellbrunn	12	2	16.7	4	33.3	13	9	69.2	2	15.4
Schönengrund	8	1	12.5	4	50.0	6	4	66.7	1	16.7
Stein (AR)	9	5	55.6	4	44.4	6	1	16.7	4	66.7
Urnäsch	42	13	31.0	16	38.1	32	9	28.1	15	46.9
Waldstatt	12	5	41.7	3	25.0	15	8	53.3	4	26.7
Bezirk: Mittelland	202	54	26.7	49	24.3	199	61	30.7	53	26.6
Bühler	27	11	40.7	5	18.5	37	16	43.2	10	27.0
Gais	35	7	20.0	9	25.7	32	9	28.1	11	34.4
Speicher	53	17	32.1	8	15.1	51	11	21.6	6	11.8
Teufen (AR)	66	12	18.2	20	30.3	59	17	28.8	22	37.3
Trogen	21	7	33.3	7	33.3	20	8	40.0	4	20.0
Bezirk: Vorderland	79	18	22.8	26	32.9	83	26	31.3	21	25.3
Grub (AR)	5	2	40.0	1	20.0	9	4	44.4	0	0.0
Heiden	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Lutzenberg	19	4	21.1	7	36.8	12	1	8.3	3	25.0
Rehetobel	12	4	33.3	2	16.7	15	4	26.7	4	26.7
Reute (AR)	9	1	11.1	5	55.6	8	4	50.0	3	37.5
Wald (AR)	4	0	0.0	0	0.0	6	2	33.3	2	33.3
Walzenhausen	16	3	18.8	8	50.0	18	10	55.6	3	16.7
Wolfhalden	14	4	28.6	3	21.4	12	1	8.3	5	41.7

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit Doppelzählungen.
- Totale auf Bezirks- und Kantonsebene: Die Summe der Gemeindezahlen weicht wegen den Doppelzählungen vom Bezirkstotal bzw. jene der Bezirke vom Kantonstotal ab.
- Neue Fälle: Erstmalige Sozialhilfeleistung liegt in der Erhebungsperiode. Die neuen Fälle, welche im Erhebungsjahr abgeschlossen wurden (Abschlussdatum liegt im Erhebungsjahr), sind zweimal gezählt: einmal als neue Fälle und einmal als abgeschlossene Fälle.
- ... = Angaben stehen nicht zur Verfügung. Angaben wurden von den Gemeinden nicht geliefert.

Tabelle 2.4: Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

	Total	Fälle mit Bezugsdauer unter 1 Jahr		Fälle mit Bezugsdauer von 1 Jahr und mehr		Bezugsdauer (in Monaten)
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Median
Total Kanton	236	118	50.1	118	49.9	11.0
Gemeinden						
Bezirk: Hinterland	150	77	51.3	73	48.7	11.0
Herisau	119	63	52.9	56	47.1	10.0
Hundwil	5	1	20.0	4	80.0	18.0
Schwellbrunn	2	1	50.0	1	50.0	10.5
Schönengrund	1	0	0.0	1	100.0	15.0
Stein (AR)	4	3	75.0	1	25.0	3.5
Urnäsch	15	6	40.0	9	60.0	12.0
Waldstatt	4	3	75.0	1	25.0	6.5
Bezirk: Mittelland	53	27	50.9	26	49.1	11.0
Bühler	10	4	40.0	6	60.0	12.5
Gais	11	5	45.5	6	54.5	16.0
Speicher	6	6	100.0	0	0.0	4.0
Teufen (AR)	22	8	36.4	14	63.6	15.5
Trogen	4	4	100.0	0	0.0	9.5
Bezirk: Vorderland	21	8	38.1	13	61.9	16.0
Grub (AR)	0	0	0.0	0	0.0	0.0
Heiden	...	...	...	...	...	...
Lutzenberg	3	1	33.3	2	66.7	16.0
Rehetobel	4	2	50.0	2	50.0	16.5
Reute (AR)	3	1	33.3	2	66.7	14.0
Wald (AR)	2	0	0.0	2	100.0	17.5
Walzenhausen	3	1	33.3	2	66.7	12.0
Wolfhalden	5	3	60.0	2	40.0	10.0

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit Doppelzählungen.
- Totale auf Bezirks- und Kantonsebene: Die Summe der Gemeinde- und Bezirkswerte weicht vom Kantonstotal nicht ab, da die Doppelzählungen mitberücksichtigt sind.
- Total = mit Angabe der Bezugsdauer.
- ... : Angaben stehen nicht zur Verfügung. Angaben wurden von den Gemeinden nicht geliefert.

STRUKTUR DER UNTERSTÜTZTEN PERSONEN

Tabelle 3.1: Sozialhilfebeziehende nach Altersklassen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Altersklassen	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
Total	1'106	100.0		636	100.0		269	100.0		201	100.0	
0 - 17 Jahre	342	30.9	3.5	199	31.3	7.7	89	33.2	2.3	54	26.9	1.6
18 - 25 Jahre	144	13.0	2.6	88	13.8	5.1	31	11.5	1.4	25	12.4	1.6
26 - 35 Jahre	192	17.4	3.0	116	18.2	5.4	40	14.9	1.7	36	17.9	2.0
36 - 45 Jahre	187	16.9	2.7	117	18.4	5.8	42	15.6	1.5	28	13.9	1.3
46 - 55 Jahre	162	14.7	1.8	82	12.9	3.3	40	14.9	1.1	40	19.9	1.4
56 - 64 Jahre	71	6.4	1.1	34	5.3	1.9	23	8.6	0.9	14	7.0	0.7
65 - 79 Jahre	3	0.3	0.0	0	0.0	0.0	1	0.5	0.0	2	1.0	0.1
80+ Jahre	4	0.4	0.1	0	0.0	0.0	2	0.7	0.2	2	1.0	0.2
0 - 64 Jahre	1'099	99.3	2.5	636	100.0	5.0	266	98.8	1.5	197	98.0	1.4
0 - 14 Jahre	276	25.0	3.5	160	25.2	7.8	66	24.7	2.2	50	24.9	1.9
15 - 64 Jahre	822	74.4	2.3	476	74.8	4.5	199	74.1	1.4	147	73.1	1.3
65+ Jahre	7	0.7	0.1	0	0.0	0.0	3	1.2	0.1	4	2.0	0.1
Ohne Angaben	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	

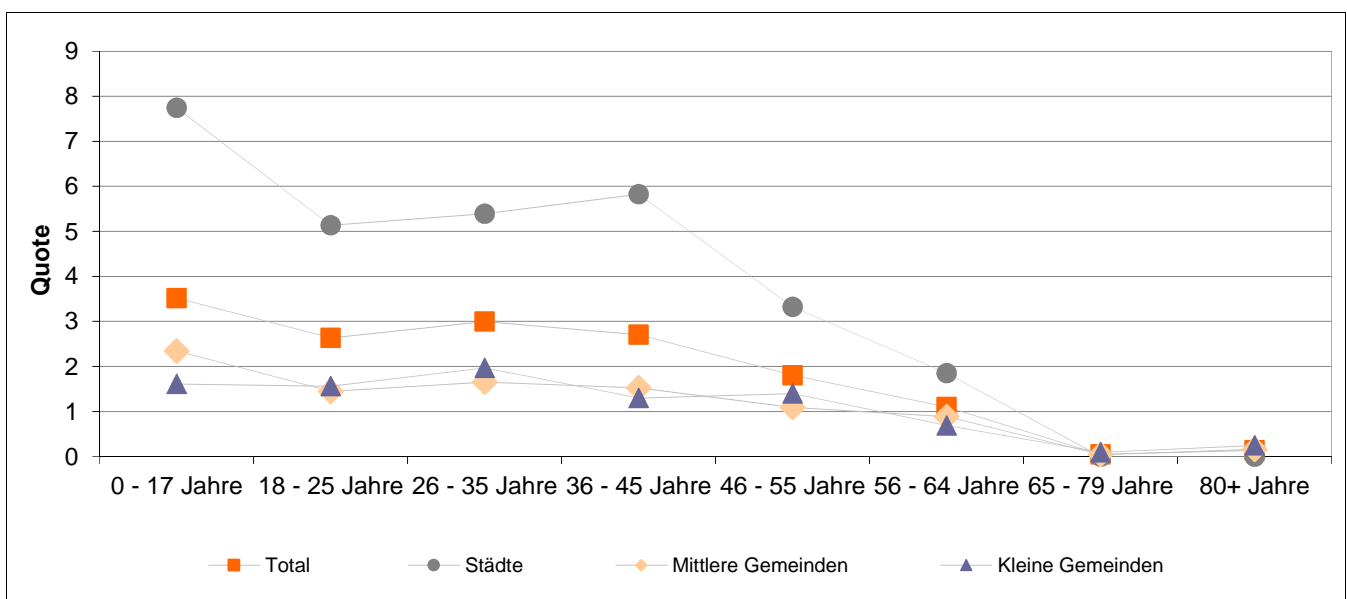
N = 1'106

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Quotenberechnung nach STATPOP des Vorjahres.

Grafik 3.1: Sozialhilfequote nach Altersklassen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 1106 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 3.2: Sozialhilfebeziehende nach Nationalität und Geschlecht, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Geschlecht	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
Total	1'098	100.0		631	100.0		266	100.0		201	100.0	
Männer	570	51.9	2.1	330	52.3	4.2	138	51.8	1.3	102	50.7	1.2
Frauen	528	48.1	2.0	301	47.7	3.9	128	48.2	1.2	99	49.3	1.2
Weiss nicht (nur Geschlecht)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben (nur Geschlecht)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	

N = 1'098

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Nationalität und Geschlecht	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
Total	1'096	100.0		631	100.0		266	100.0		199	100.0	
Schweizer/innen	609	55.6	1.3	316	50.1	2.6	155	58.4	0.8	138	69.3	0.9
Männer	305	50.0	1.3	161	50.9	2.6	78	50.1	0.8	66	47.8	0.9
Frauen	304	50.0	1.3	155	49.1	2.5	77	49.9	0.8	72	52.2	1.0
Ausländer/innen	487	44.4	5.9	315	49.9	9.9	111	41.6	3.6	61	30.7	3.0
Männer	263	54.0	5.8	169	53.7	9.8	60	54.2	3.6	34	55.7	3.0
Frauen	224	46.0	5.9	146	46.3	9.9	51	45.8	3.7	27	44.3	2.9
Weiss nicht (nur Nationalität)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben (nur Nationalität)	2	0.2		0	0.0		0	0.0		2	1.0	

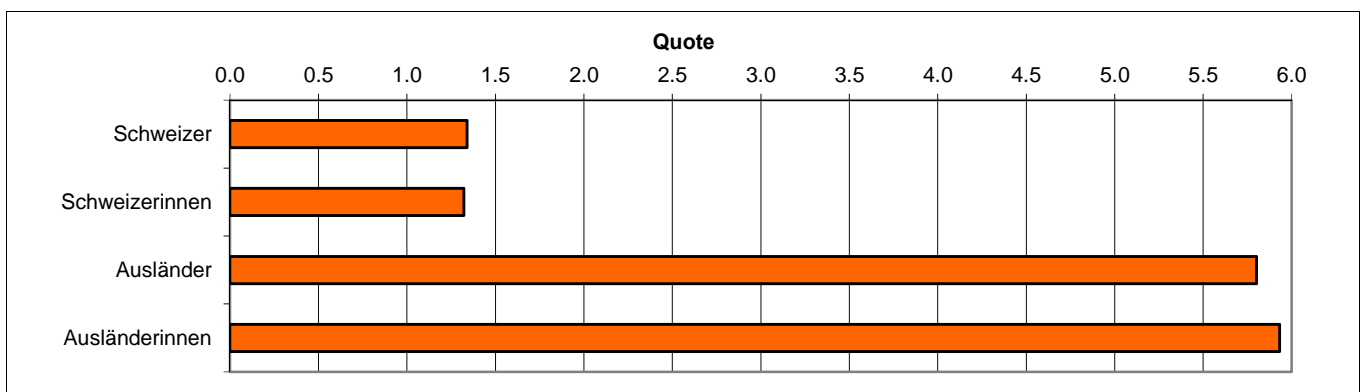
N = 1'098

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Infolge fehlender Angaben beim Geschlecht kann der Wert im Feld Schweizer gesamt bzw. Ausländer gesamt von der Summe der Männer bzw. Frauen abweichen.
- Quotenberechnung nach STATPOP des Vorjahres.

Grafik 3.2: Sozialhilfequote nach Nationalität und Geschlecht, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 1096 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 3.3: Ausländische Sozialhilfebeziehende nach Aufenthaltsstatus und Ländergruppen, AR Appenzell Ausserrhodens, 2015

Aufenthaltsstatus	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	481	100.0	315	100.0	111	100.0	55	100.0
Jahresaufenthalt (B)	69	14.3	39	12.4	18	16.1	12	21.8
Niederlassung (C)	351	73.1	236	74.9	74	67.1	41	74.5
Kurzaufenthalter (L)	2	0.4	2	0.6	0	0.0	0	0.0
Vorläufig aufgenommener Flüchtling (F) (+7 Jahre)	20	4.2	15	4.8	5	4.6	0	0.0
Vorläufig Aufgenommener (F) (+7 Jahre)	2	0.4	2	0.6	0	0.0	0	0.0
Anerkannter Flüchtling (B) (-5 Jahre)	20	4.2	13	4.1	5	4.9	2	3.6
Vorläufig aufgenommener Flüchtling (F) (- 7 Jahre)	7	1.5	3	1.0	4	3.7	0	0.0
Keine Bewilligung	4	0.8	1	0.3	3	2.4	0	0.0
Übrige Aufenthaltsbewilligungen	5	1.1	4	1.3	1	1.2	0	0.0
Weiss nicht	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben	6	1.2	0	0.0	0	0.0	6	9.8

N = 487

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Die Zuteilung der Dossiers zur Sozialhilfestatistik (SHS) erfolgt über die antragstellende Person. Dadurch gelangen in Einzelfällen auch weitere Mitglieder einer Unterstützungseinheit in die SHS, deren Aufenthaltsstatus (anerkannte Flüchtlinge B-5, vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F-7) grundsätzlich der Statistik im Flüchtlingsbereich zuzurechnen ist.
- Jahresaufenthalt (B): ohne anerkannte Flüchtlinge B, Niederlassung (C): inkl. anerkannte Flüchtlinge C.
- Keine Bewilligung: in Not geratene Touristen, die nicht Nothilfe erhalten; Asylsuchende mit einem Nichteintretensentscheid oder abgewiesene Asylsuchende, die ausnahmsweise nicht Nothilfe erhalten; Sans-Papiers, falls sie Sozialhilfe erhalten; Gefängnisinsassen ohne Aufenthaltsbewilligung; Ausländer/Ausländerinnen, bei welchen ein Bewilligungsverfahren hängig oder abgelaufen ist.

Ländergruppen	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	487	100.0	5.9	315	100.0	111	100.0	61	100.0
EU28 und EFTA-Länder	151	31.1	2.6	78	24.8	37	33.8	36	59.0
<i>Angrenzende Länder</i>	90	18.5	2.2	40	12.7	24	21.9	26	42.6
<i>Übrige EU und EFTA-Länder</i>	61	12.6	3.7	38	12.1	13	11.9	10	16.4
Übriges Europa (mit Türkei)	185	38.0	10.7	137	43.5	30	27.1	18	29.5
Übrige Länder	148	30.5	18.2	100	31.7	43	39.1	5	8.2
<i>Afrika</i>	100	20.5	41.1	57	18.1	41	36.6	2	3.3
<i>Nordamerika</i>	1	0.3	3.7	0	0.0	1	1.2	0	0.0
<i>Lateinamerika</i>	6	1.3	6.1	5	1.6	1	1.2	0	0.0
<i>Asien</i>	41	8.4	9.5	38	12.1	0	0.0	3	4.9
<i>Ozeanien</i>	0	0.0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Weiss nicht, unbekannt, staatenlos	2	0.4	-	0	0.0	0	0.0	2	3.3
Ohne Angaben	0	0.0	-	0	0.0	0	0.0	0	0.0

N = 487

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.

Tabelle 3.4: Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach Zivilstand, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Geschlecht	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
Total	755	100.0		433	100.0		177	100.0		145	100.0	
Ledig	379	50.2	2.9	225	52.0	5.4	81	45.9	1.6	73	50.3	1.9
Verheiratet (inkl. getrennt)	215	28.5	0.9	128	29.6	1.9	49	27.7	0.5	38	26.2	0.5
<i>verheiratet</i> ¹⁾	182	24.0	...	108	24.9	...	46	25.6	...	28	19.3	...
<i>getrennt</i>	34	4.5	...	20	4.6	...	4	2.1	...	10	6.9	...
Verwitwet	5	0.7	0.2	0	0.0	0.0	3	1.9	0.3	2	1.4	0.2
Geschieden	155	20.6	3.6	80	18.5	6.0	43	24.5	2.5	32	22.1	2.5
Männer	389	51.4	1.7	222	51.3	3.4	93	52.2	1.0	74	51.0	1.1
Ledig	227	58.4	3.0	138	62.2	5.7	50	53.8	1.7	39	52.7	1.8
Verheiratet (inkl. getrennt)	95	24.5	0.8	54	24.3	1.6	21	22.9	0.4	20	27.0	0.5
<i>verheiratet</i> ¹⁾	88	22.7	...	50	22.5	...	21	22.9	...	17	23.0	...
<i>getrennt</i>	7	1.8	...	4	1.8	...	0	0.0	...	3	4.1	...
Verwitwet	3	0.9	0.6	0	0.0	0.0	1	1.5	0.6	2	2.7	1.4
Geschieden	63	16.3	3.1	30	13.5	5.3	20	21.8	2.4	13	17.6	2.1
Frauen	367	48.6	1.7	211	48.7	3.3	85	47.8	0.9	71	49.0	1.1
Ledig	153	41.6	2.7	87	41.2	5.0	32	37.3	1.4	34	47.9	2.2
Verheiratet (inkl. getrennt)	120	32.7	1.0	74	35.1	2.3	28	32.9	0.6	18	25.4	0.5
<i>verheiratet</i> ¹⁾	93	25.4	...	58	27.5	...	24	28.6	...	11	15.5	...
<i>getrennt</i>	27	7.3	...	16	7.6	...	4	4.4	...	7	9.9	...
Verwitwet	2	0.5	0.1	0	0.0	0.0	2	2.4	0.2	0	0.0	0.0
Geschieden	92	25.1	3.9	50	23.7	6.5	23	27.4	2.5	19	26.8	3.0
Weiss nicht	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben	3	0.4		1	0.2		0	0.0		2	1.4	

N = 758

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

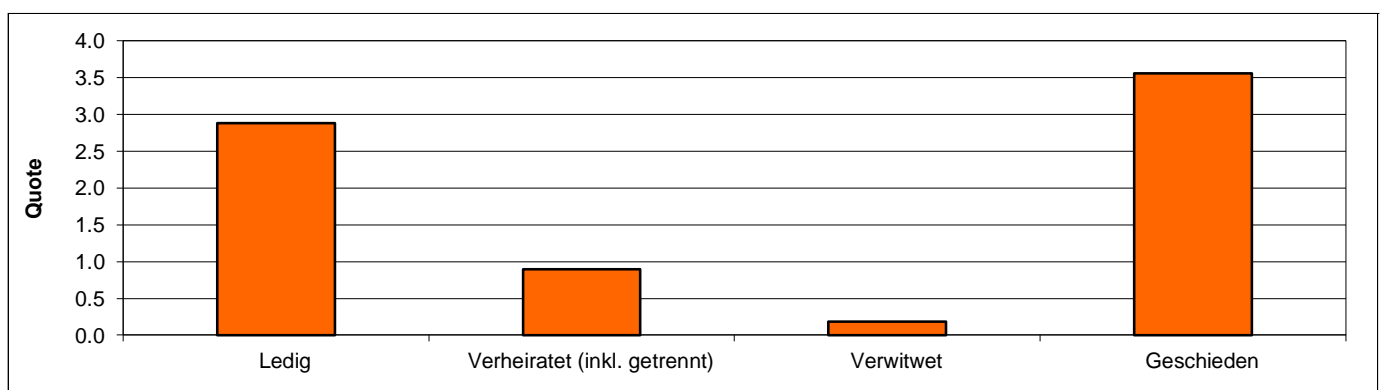
Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 18 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Die Kategorien 'weiss nicht' und 'ohne Angaben' ergeben sich aus den Variablen Geschlecht und/oder Zivilstand.

¹⁾ Verheiratet: inkl. in eingetragener Partnerschaft.

- Quotenberechnung gemäss STATPOP des Vorjahres.

Grafik 3.4: Sozialhilfequote nach Zivilstand, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 755 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 3.5: Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total unterstützte Personen	748	100.0	434	100.0	175	100.0	139	100.0
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	12	1.6	9	2.1	3	1.5	0	0.0
Obligatorische Schule	260	34.7	174	40.1	44	25.1	42	30.2
Anlehre	54	7.2	30	6.9	13	7.5	11	7.9
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	242	32.4	126	29.0	57	32.7	59	42.4
Maturitätsschule, Diplommittelschule	25	3.4	12	2.8	8	4.6	5	3.6
Höhere Fach- und Berufsausbildung	21	2.8	12	2.8	5	2.9	4	2.9
Universität, Fachhochschule	8	1.1	5	1.2	0	0.0	3	2.2
Nicht feststellbar	126	16.8	66	15.2	45	25.6	15	10.8
Schweizer/innen	428	100.0	223	100.0	109	100.0	96	100.0
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	2	0.5	1	0.4	1	1.2	0	0.0
Obligatorische Schule	138	32.3	81	36.3	29	26.9	28	29.2
Anlehre	39	9.1	22	9.9	9	8.3	8	8.3
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	184	43.1	94	42.2	47	43.5	43	44.8
Maturitätsschule, Diplommittelschule	12	2.8	5	2.2	4	3.7	3	3.1
Höhere Fach- und Berufsausbildung	9	2.2	4	1.8	2	2.2	3	3.1
Universität, Fachhochschule	1	0.2	0	0.0	0	0.0	1	1.0
Nicht feststellbar	41	9.7	16	7.2	15	14.2	10	10.4
Ausländer/innen	320	100.0	211	100.0	66	100.0	43	100.0
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	9	2.9	8	3.8	1	2.1	0	0.0
Obligatorische Schule	122	38.0	93	44.1	15	22.1	14	32.6
Anlehre	15	4.7	8	3.8	4	6.2	3	7.0
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	58	18.1	32	15.2	10	14.8	16	37.2
Maturitätsschule, Diplommittelschule	13	4.1	7	3.3	4	6.2	2	4.7
Höhere Fach- und Berufsausbildung	12	3.7	8	3.8	3	4.1	1	2.3
Universität, Fachhochschule	7	2.2	5	2.4	0	0.0	2	4.7
Nicht feststellbar	84	26.4	50	23.7	29	44.6	5	11.6
Weiss nicht	6	0.8	0	0.0	1	0.8	5	3.4
Ohne Angaben	4	0.6	0	0.0	1	0.8	3	2.0

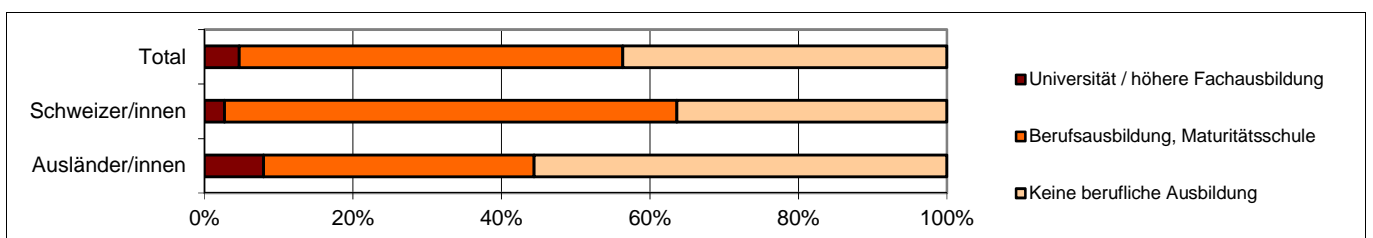
N = 758

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 18 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Die Kategorie 'ohne Angaben' enthält Missings aus den Variablen Nationalität und/oder Ausbildung.
- Grafik: keine berufliche Ausbildung umfasst Schulbesuch weniger als 7 Jahre und obligatorische Schule.
- Grafik: die Kategorie 'Nicht feststellbar' (Tabelle) ist in der Grafik nicht enthalten, was Einfluss auf die Verteilung hat.

Grafik 3.5: Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach abgeschlossener Ausbildung und Nationalität, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 622 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 3.6: Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Erwerbssituation, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Erwerbssituation	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000 - 9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %
Total	794	100.0		472	100.0		175	100.0		147	100.0	
Erwerbspersonen	477	60.1		305	64.6		87	49.8		85	57.8	
Erwerbstätige	171	21.5	100.0	105	22.2	100.0	31	17.7	100.0	35	23.8	100.0
Selbständig	6		3.7	3		2.9	1		4.4	2		5.7
Angestellt in der eigenen Firma	1		0.6	1		1.0	0		0.0	0		0.0
Regelmässig angestellt	68		39.8	44		41.9	12		39.0	12		34.3
Zeitlich befristeter Vertrag	8		4.5	4		3.8	3		8.7	1		2.9
Arbeit auf Abruf	33		19.1	20		19.0	3		8.7	10		28.6
Gelegenheitsarbeit	6		3.7	4		3.8	1		4.4	1		2.9
Mitarbeitendes Familienmitglied	1		0.6	1		1.0	0		0.0	0		0.0
In Lehre (Lehrling)	24		14.1	16		15.2	4		13.1	4		11.4
Andere	24		13.9	12		11.4	7		21.8	5		14.3
Erwerbslose	306	38.6	100.0	200	42.4	100.0	56	32.1	100.0	50	34.0	100.0
Arbeitsintegrationsprogramm	88		28.8	78		39.0	4		7.2	6		12.0
Beschäftigungsprogramm für Ausgesteuerte	11		3.6	5		2.5	4		7.2	2		4.0
Auf Stellensuche, beim Amt gemeldet	108		35.4	56		28.0	27		48.5	25		50.0
Auf Stellensuche, nicht gemeldet	81		26.3	52		26.0	20		34.7	9		18.0
Andere	18		6.0	9		4.5	1		2.4	8		16.0
Nichterwerbspersonen	317	39.9	100.0	167	35.4	100.0	88	50.2	100.0	62	42.2	100.0
In Ausbildung (ohne Lehrlinge)	49		15.6	34		20.4	12		14.2	3		4.8
Haushalt	50		15.7	29		17.4	11		12.3	10		16.1
Rentner	14		4.3	5		3.0	6		6.5	3		4.8
Vorübergehend arbeitsunfähig	95		30.1	56		33.5	26		29.9	13		21.0
Dauerinvalid	11		3.5	9		5.4	0		0.0	2		3.2
Keine Chance auf dem Arbeitsmarkt	19		6.0	10		6.0	5		5.7	4		6.5
Andere	79		24.8	24		14.4	28		31.4	27		43.5
Weiss nicht	9	1.1		1	0.2		7	3.4		1	0.7	
Ohne Angaben	21	2.5		0	0.0		18	8.8		3	2.0	

N = 823

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

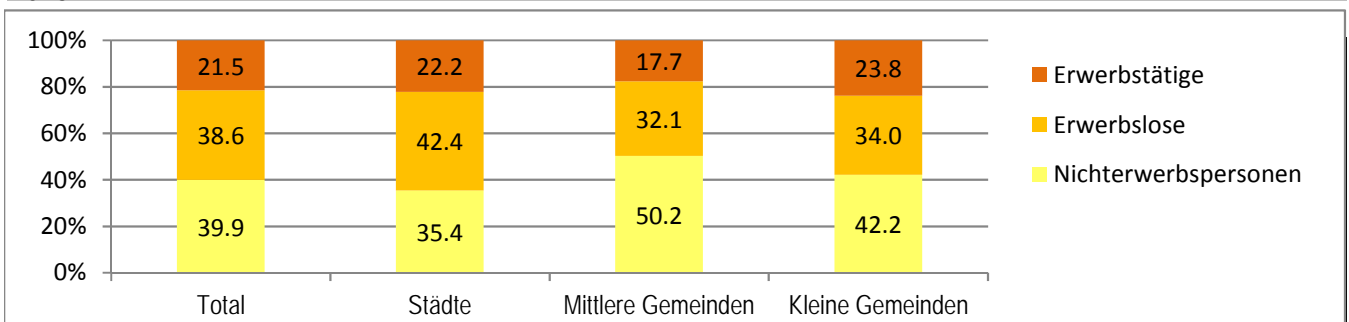
Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 15 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.

- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit; Lehrlinge sind den Erwerbstätigen zugeteilt.

Bei Mehrfachangaben wurde gemäss einer Kriterienliste nur eine Antwort berücksichtigt

Grafik 3.6: Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Erwerbssituation, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 794 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 3.7: Erwerbstätige Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Erwerbstätige	Total		Männer		Frauen		Schweizer/innen		Ausländer/innen	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	125	100.0	58	100.0	67	100.0	58	100.0	67	100.0
Vollzeit	20	16.3	17	29.2	3	5.0	4	7.5	16	23.9
Vollzeit und Teilzeitstelle	6	5.1	4	7.4	2	3.0	0	0.0	6	9.5
Teilzeitstelle 50%-89%	31	24.8	15	26.3	16	23.5	13	22.4	18	26.9
Teilzeitstelle unter 50%	56	45.0	18	30.3	39	58.0	34	58.1	23	33.8
Mehrere Teilzeitstellen	11	8.8	4	6.8	7	10.5	7	12.1	4	6.0
Weiss nicht zum Beschäftigungsgrad	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Lehrlinge	24	14.1	17	19.9	7	8.4	14	17.5	10	11.1
Ohne Angaben zum Beschäftigungsgrad	22	12.7	9	10.4	13	15.0	8	10.0	13	14.1

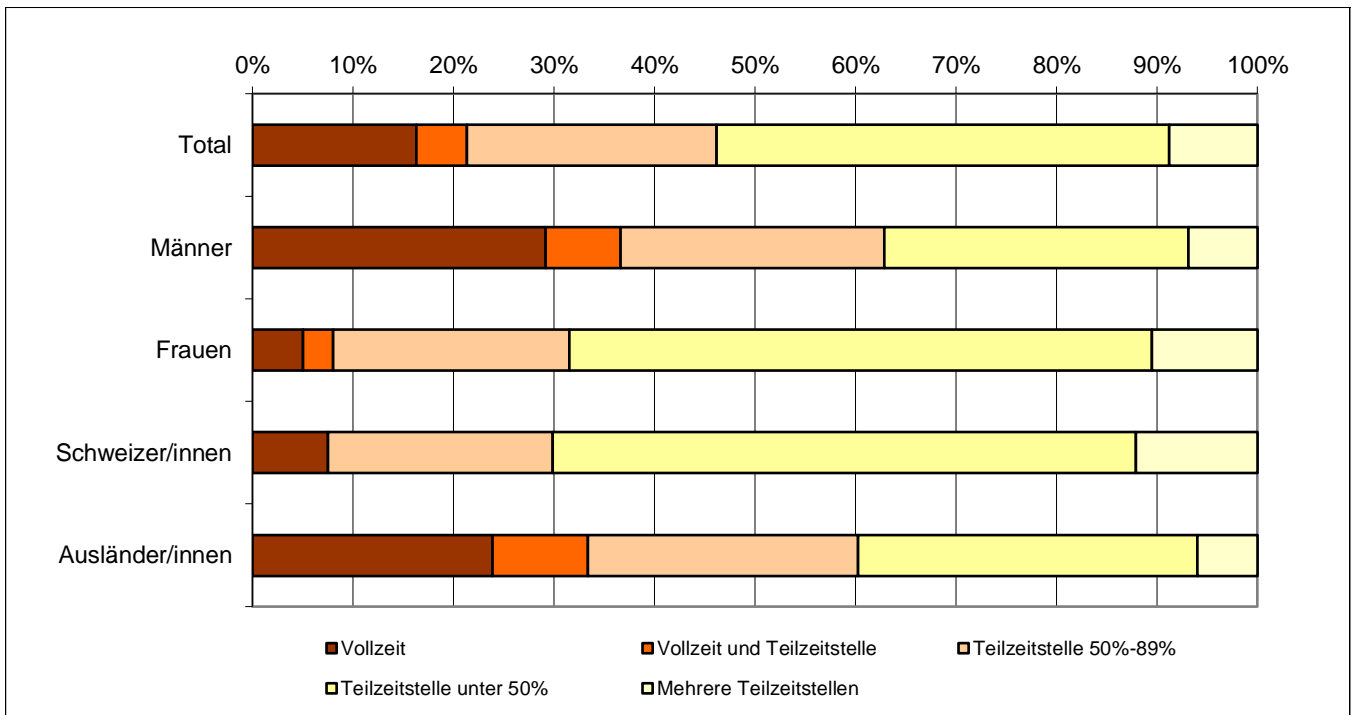
N = 171

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 15 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit.
- Das Total der Angaben zum Beschäftigungsgrad enthält auch "Weiss nicht" und "ohne Angaben" zum Geschlecht und zur Nationalität. Deshalb entspricht das Total nicht immer der Summe von Männern und Frauen, respektive von Schweizer/innen und Ausländer/innen.
- Die Lehrlinge sind in der Berechnung zum Beschäftigungsgrad nicht mitgezählt.

Grafik 3.7: Erwerbstätige Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 125 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 3.8: Antragstellende Personen zwischen 15 und 64 Jahren nach der Branche des Unternehmens der letzten oder gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Branchen	Erwerbstätige Sozialhilfeempfänger/innen						Erwerbslose SH-Empfänger/innen		
	Total		Vollzeit		Teilzeit		Anzahl	Anteil in %	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %			
Total	118	100	36	100	80	100	182	100	
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2	2.0	0	0.0	2	2.9	9	5.1	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	0.5	
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	11	9.3	7	19.6	3	3.8	25	13.7	
Energieversorgung	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	2	1.7	2	5.6	0	0.0	4	2.2	
Baugewerbe/Bau	11	9.1	3	9.4	7	9.2	25	13.6	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	4	3.7	0	0.0	4	5.5	14	7.9	
Verkehr und Lagerei	7	5.7	4	10.3	3	3.8	6	3.5	
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	21	17.8	7	19.6	14	17.6	26	14.3	
Information und Kommunikation	2	1.7	0	0.0	2	2.5	3	1.6	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	0.5	
Grundstücks- und Wohnungswesen	1	1.1	1	3.8	0	0.0	0	0.0	
Freiberufliche; wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5	4.2	0	0.0	5	6.3	13	7.3	
Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	1	0.8	0	0.0	1	1.3	3	1.8	
Erziehung und Unterricht	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	0.5	
Gesundheits- und Sozialwesen	17	14.2	4	11.2	11	14.2	13	7.0	
Kunst; Unterhaltung und Erholung	1	0.8	0	0.0	1	1.3	1	0.5	
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	26	21.8	7	20.6	18	23.0	34	18.5	
Private Haushalte	7	5.9	0	0.0	7	8.8	2	1.3	
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	
Keine frühere berufliche Tätigkeit							99	35.2	
Ohne Angaben: Total = 4 in % = 0.9	4	3.0	1	3.6	0	0.0	0	0.0	
	N = 403		122		37		80		281

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, antragstellende Personen in Privathaushalten zwischen 15 und 64 Jahren, ohne Doppelzählungen, nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit; Lehrlinge sind den Erwerbstätigen zugeteilt.
- Bei Mehrfachangaben zur Erwerbssituation wurde gemäss einer Kriterienliste nur eine Antwort berücksichtigt.
- Beschäftigungsgrad: Vollzeit wurde ab 90% und Teilzeit bis 89% definiert. Die Kategorie "Vollzeit- und Teilzeitstelle" wird unter "Vollzeit" und die Kategorie "mehrere Teilzeitstellen" unter "Teilzeit" gezählt.
- Branchen nach NOGA-Klassifikation 2008.
- Die Kategorie 'Erbringung von sonstigen Dienstleistungen' beinhaltet u.a. die Erbringung von sonstigen persönlichen Dienstleistungen wie Kosmetik, Coiffeursalon, chemische Reinigung etc. sowie die Reparatur von Gebrauchsgütern.
- "Ohne Angaben" betrifft die Branche. Bei den Erwerbstätigen enthält das Total auch die fehlenden Angaben zum Beschäftigungsgrad. Deshalb entspricht das Total der Erwerbstätigen nicht immer der Summe der Anzahl "Vollzeit" und "Teilzeit".

Tabelle 3.9.1: Erwerbslose antragstellende Personen zwischen 18 und 64 Jahren nach Dossiertyp und Aussteuerung, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

	Total Erwerbslose		Ausgesteuerte		Nicht Ausgesteuerte		Weiss nicht/ Ohne Angabe	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)								
Total	293	100.0	47	13.8	238	41.2	8	2.7
Neue Fälle	105	100.0	19	15.6	84	40.5	1	1.0
davon laufende Fälle	94	100.0	18	16.1	76	40.4	0	0.0
davon abgeschlossene Fälle	11	100.0	1	11.2	8	40.9	1	9.3
Bestehende Fälle: Erstauszahlung vor EP	188	100.0	27	12.7	154	41.6	7	3.7
davon laufende Fälle	164	100.0	24	13.0	132	41.3	7	4.3
davon abgeschlossene Fälle	24	100.0	3	11.0	21	43.8	0	0.0

N = 293

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Nur reguläre Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die antragstellende Person hat unter Erwerbssituation "erwerbslos" geantwortet (keine Priorisierung; siehe Erläuterungen zu 'Erwerbssituation' im Anhang). Teilerwerbstätige und -erwerbslose sind somit auch enthalten. In T3.6 sind alle Personen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle aufgeführt!

Tabelle 3.9.2: Erwerbslose ausgesteuerte antragstellende Personen zwischen 18 und 64 Jahren nach dem Zeitraum seit der Aussteuerung und nach Altersklassen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Zeitraum seit Aussteuerung	Total		18-25 Jahre		26-35 Jahre		36-45 Jahre		46-55 Jahre		56-64 Jahre	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	36	100.0	0	0.0	10	100.0	6	100.0	12	100.0	7	100.0
unter 1 Jahr	8	23.4	0	0.0	2	20.0	2	31.5	3	24.9	1	18.4
1 bis <2 Jahre	14	38.3	0	0.0	6	60.0	2	37.0	4	36.1	1	13.6
2 bis <3 Jahre	7	18.7	0	0.0	1	10.0	1	15.7	5	39.0	0	0.0
3 bis <4 Jahre	5	14.0	0	0.0	0	0.0	1	15.7	0	0.0	4	54.4
4 bis ≤ 5 Jahre	2	5.6	0	0.0	1	10.0	0	0.0	0	0.0	1	13.6
Aussteuerung > 5 Jahre ¹⁾	11	23.5	0	0.0	2	4.3	2	4.3	5	10.7	2	4.3
Ohne Angabe des Zeitraums	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

N = 47

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Nur reguläre Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die antragstellende Person hat unter Erwerbssituation "erwerbslos" geantwortet (keine Priorisierung; siehe Erläuterungen zu 'Erwerbssituation' im Anhang). Teilerwerbstätige und -erwerbslose sind somit auch enthalten.
- Zeitraum seit Aussteuerung: Zeitraum zwischen dem Datum der Aussteuerung und dem Datum der letzten Auszahlung bzw. Dezember des Erhebungsjahres, wenn das Dossier im Dezember im laufenden Bezug ist.

¹⁾ Die Frage richtet sich nur an Personen, die in den letzten 5 Jahren ausgesteuert wurden, weshalb Angaben zur Aussteuerung nach 5 Jahren unvollständig sind.

Tabelle 3.10: Sozialhilfebeziehende nach Fallstruktur und Altersklassen, AR Appenzell Ausserrhodon, 2015

Fallstruktur	Altersklassen																	
	Total		0-17		18-25		26-35		36-45		46-55		56-64		65-79		80+	
	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %
Total	1'077	100	322	29.9	141	13.1	190	17.6	186	17.3	159	14.8	71	6.6	3	0.3	4	0.4
Stat. Einrichtungen, Heime	61	100	34	56.0	15	24.2	2	3.3	2	3.9	3	4.4	1	1.6	0	0.0	4	6.6
Besondere Wohnformen	13	100	0	0.0	4	30.8	1	7.7	5	38.5	3	23.1	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Privathaushalte	1'003	100	288	28.7	122	12.2	187	18.6	179	17.8	154	15.3	70	7.0	3	0.3	0	0.0
Einpersonenfälle	442	100	10	2.3	85	19.2	102	23.0	90	20.4	101	22.8	51	11.5	3	0.8	0	0.0
Alleinlebende	328	100	6	1.8	47	14.3	74	22.4	73	22.3	83	25.1	43	13.0	3	1.0	0	0.0
Nicht-Alleinlebende	114	100	4	3.5	38	33.4	28	24.9	17	15.0	18	16.2	8	7.0	0	0.0	0	0.0
Alleinerziehende (AE)	278	100	159	57.0	22	7.8	37	13.3	36	13.1	22	8.1	2	0.7	0	0.0	0	0.0
AE mit 1 Kind	137	100	66	48.0	16	11.5	23	16.8	13	9.5	17	12.7	2	1.5	0	0.0	0	0.0
AE mit 2 Kindern	94	100	58	61.4	5	5.3	10	10.6	17	18.4	4	4.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0
AE mit 3+ Kindern	47	100	35	74.5	1	2.1	4	8.5	6	12.8	1	2.1	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit Kind(ern)	227	100	116	51.1	10	4.3	37	16.2	45	19.9	16	7.2	3	1.3	0	0.0	0	0.0
Paare mit 1 Kind	56	100	19	33.3	5	8.4	12	20.9	12	21.4	9	16.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit 2 Kindern	59	100	27	46.6	3	5.1	8	14.2	16	27.3	2	3.4	2	3.4	0	0.0	0	0.0
Paare mit 3+ Kindern	112	100	70	62.4	2	1.8	17	14.9	17	15.2	5	4.8	1	0.9	0	0.0	0	0.0
Paare ohne Kind	50	100	0	0.0	5	9.4	10	20.0	7	14.0	14	27.9	14	28.7	0	0.0	0	0.0
Andere	5	100	3	60.0	1	20.0	1	20.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	3	0.3	0	0.0	1	0.1	1	0.1	1	0.1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben (nur Wohnstatus)	27	2.4	20	1.8	2	0.2	1	0.1	0	0.0	3	0.2	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben (nur Alter)	0	0.0																

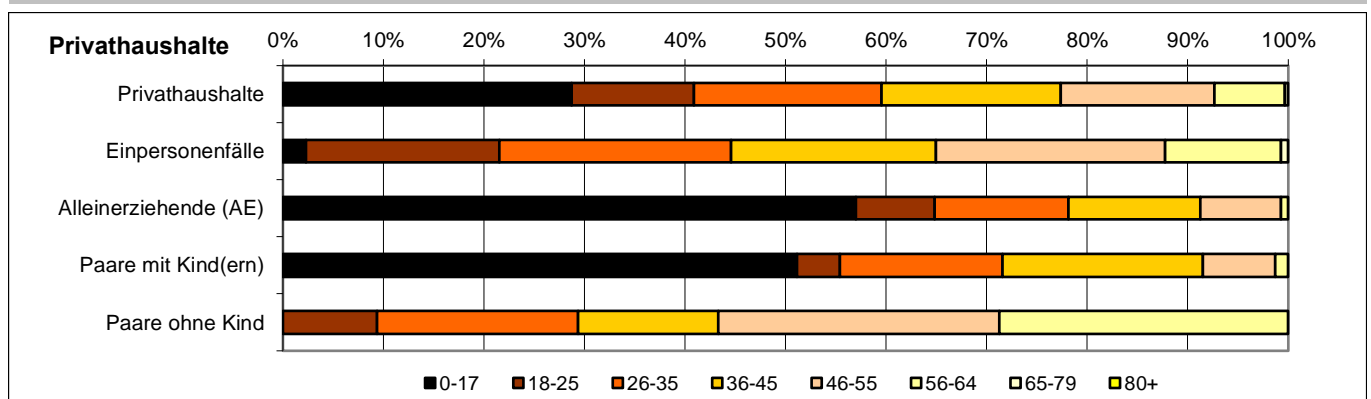
N = 1'106

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Sozialhilfeempfänger/innen im Alter zwischen 18-25 Jahren in alleinerziehenden Haushalten sind zu 60% der erziehungsberechtigte Elternteil und zu 40% das in Obhut befindliche Kind. Bei Paaren mit 1 oder mehr Kindern sind 58.8% die erziehungsberechtigten Eltern und 41.2% sind Kinder. Bei 0% fehlt diese Information.
- Fehlende Fallstruktur: diese Personen sind in der Summe der Privathaushalte enthalten.

Grafik 3.10: Sozialhilfebeziehende in Privathaushalten nach Fallstruktur und Altersklassen, AR Appenzell Ausserrhodon, 2015



Total = 1003 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T3.10

STRUKTUR DER UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

Tabelle 4.1: Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %
Total	702			400			168			134		
Stationäre Einrichtungen, Heime	57			26			24			7		
Besondere Wohnformen	13			12			0			1		
Privathaushalte	633	100.0		362	100.0		145	100.0		126	100.0	
Einpersonenfälle	442	69.9	100.0	246	68.0	100.0	102	70.7	100.0	94	74.6	100.0
<i>Alleinlebende</i>	328		74.2	170		69.1	78		76.6	80		85.1
<i>Nicht-Alleinlebende</i>	114		25.8	76		30.9	24		23.4	14		14.9
Alleinerziehende (AE)	111	17.5	100.0	65	18.0	100.0	24	16.5	100.0	22	17.5	100.0
<i>AE mit weiteren Erwachsenen</i>	21	19.3		16	24.6		1	5.6		4	18.2	
<i>AE ohne weitere Erwachsene</i>	90	80.7		49	75.4		23	94.4		18	81.8	
AE mit 1 Kind	69		61.8	32		49.2	22		90.2	15		68.2
AE mit 2 Kindern	31		28.3	26		40.0	2		9.8	3		13.6
AE mit 3+ Kindern	11		9.9	7		10.8	0		0.0	4		18.2
Paare mit Kindern	54	8.5	100.0	32	8.8	100.0	15	10.0	100.0	7	5.6	100.0
Paare mit 1 Kind	19		35.0	11		34.4	4		25.5	4		57.1
Paare mit 2 Kindern	15		27.5	11		34.4	3		18.6	1		14.3
Paare mit 3+ Kindern	20		37.6	10		31.3	8		55.9	2		28.6
Paare ohne Kinder	25	4.0		18	5.0		4	2.8		3	2.4	
Andere	1	0.2		1	0.3		0	0.0		0	0.0	
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	3	0.4		2	0.5		0	0.0		1	0.7	
Ohne Angaben (Fallstruktur und Wohnstatus)	23	3.1		0	0.0		16	8.6		7	4.9	

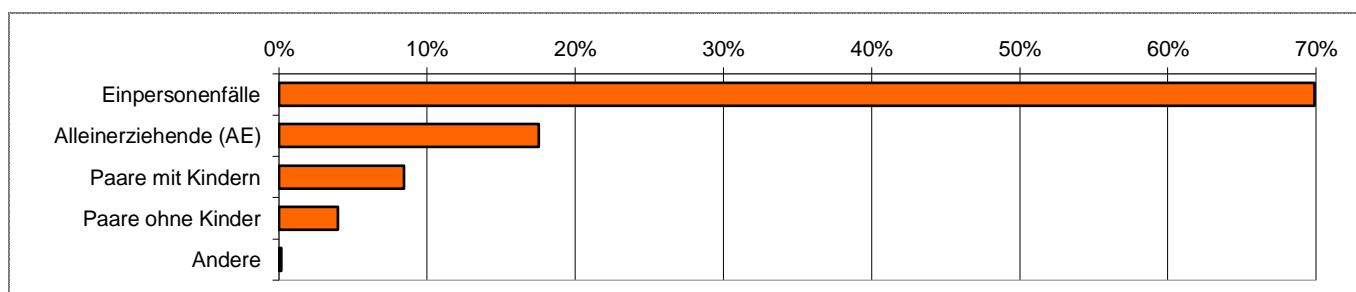
N = 728

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus.
- Die Alleinerziehenden werden zum einen nach ihrer Anzahl Kinder und zum anderen, ob sie mit weiteren erwachsenen Personen im Haushalt zusammenleben (z.B. Konkubinatspartner, Grosseltern, etc) unterschieden.

Grafik 4.1: Unterstützungseinheiten in Privathaushalte nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 633 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 4.2: Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Wohnstatus	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	702	100.0	400	100.0	168	100.0	134	100.0
Privathaushalte	633	90.1 100.0	362	90.5 100.0	145	86.0 100.0	126	94.0 100.0
Miete	553	87.4	322	89.0	128	88.4	103	81.7
Untermiete	38	6.1	21	5.8	11	7.9	6	4.8
Gratisunterkunft	25	3.9	16	4.4	3	1.9	6	4.8
Eigentum	17	2.6	3	0.8	3	1.9	11	8.7
Stationäre Einrichtungen, Heime	57	8.1 100.0	26	6.5 100.0	24	14.0 100.0	7	5.2 100.0
Stationäre Einrichtungen, Heime	48	84.0	24	92.3	19	78.6	5	71.4
Begleitetes Wohnen	9	16.0	2	7.7	5	21.4	2	28.6
Besondere Wohnformen	13	1.9 100.0	12	3.0 100.0	0	0.0 0.0	1	0.7 100.0
Pension/Hotel	12	92.3	11	91.7	0	0.0	1	100.0
Fahrende	1	7.7	1	8.3	0	0.0	0	0.0
Ohne feste Unterkunft	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	3	0.4	2	0.5	0	0.0	1	0.7
Ohne Angaben in Fallstruktur und Wohnstatus	23	3.1	0	0.0	16	8.6	7	4.9
<i>Davon ohne Angaben nur in Wohnstatus</i>	23	3.1	0	0.0	16	8.6	7	4.9

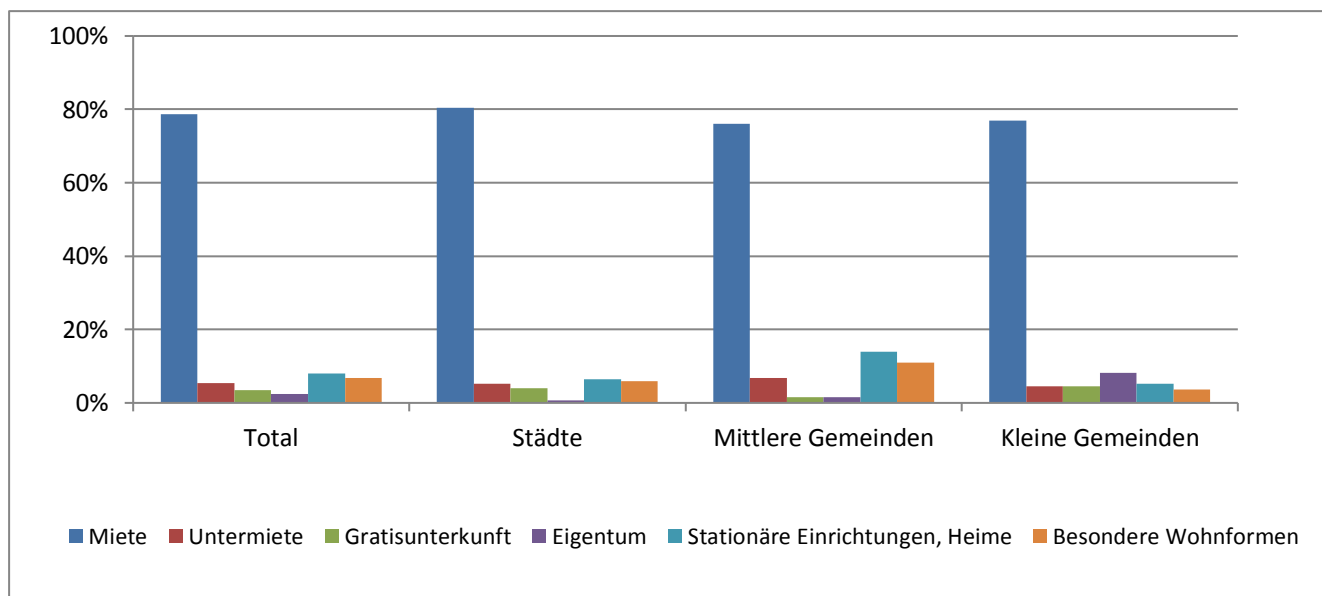
N = 728

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen

Grafik 4.2: Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 702 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 4.3: Mietkosten pro Zimmer nach Fallstruktur in Privathaushalten, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Privathaushalte	580	320	337	337	324	355	128	329	324	115	300	301
Einpersonenfälle	400	325	349	225	340	375	92	325	330	83	300	301
Alleinlebende	306	330	357	162	356	389	72	320	338	72	299	304
Nicht-Alleinlebende	94	320	323	63	320	338	20	329	298	11	320	284
Alleinerziehende (AE)	105	310	309	63	306	311	20	333	302	22	315	309
AE mit 1 Kind	64	318	317	30	316	329	19	333	305	15	313	307
AE mit 2 Kindern	30	301	299	26	303	295	1	260	260	3	367	358
AE mit 3+ Kindern	11	309	286	7	309	290	0	0	0	4	290	278
Paare mit Kind(ern)	50	308	306	30	315	313	13	299	307	7	260	273
Paare mit 1 Kind	17	323	317	9	324	336	4	280	289	4	297	302
Paare mit 2 Kindern	15	293	307	11	289	301	3	363	363	1	222	222
Paare mit 3+ Kindern	19	313	294	10	317	305	7	299	294	2	242	242
Paare ohne Kind	24	325	330	18	321	327	3	402	402	3	317	286
Andere	1	333	333	1	333	333	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Gratisunterkunft	23	3.7	14	4.0	3	1.9	6	4.9
Weiss nicht	4	0.6	1	0.3	3	1.9	0	0.0
Ohne Angaben	8	1.4	1	0.3	5	3.9	2	1.6

N = 615

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, mit Wohnstatus Eigentümer, Mieter und Untermieter, nur reguläre Fälle.
- Weiss nicht: betrifft Fälle, bei denen die Anzahl Zimmer mit "weiss nicht" beantwortet wurde.
- Ohne Angaben: betrifft Fälle, bei denen entweder die Anzahl Zimmer und/oder die Mietkosten nicht beantwortet wurden. Mietkosten gleich Null werden als "Ohne Angaben" behandelt, ausser bei den Fällen mit Wohnstatus gleich "Gratisunterkunft", welche separat ausgewiesen werden.

Tabelle 4.4: Wohnungsgrösse nach Fallstruktur in Privathaushalten, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer		Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer		Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer		Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer	
		Median	Mittelwert		Median	Mittelwert		Median	Mittelwert		Median	Mittelwert
Privathaushalte	603	3.5	3.4	345	3.5	3.4	138	3.0	3.3	120	3.0	3.5
Einpersonenfälle	417	3.0	3.1	231	3.0	3.0	98	3.0	3.2	88	3.0	3.4
Alleinlebende	318	2.5	2.8	165	2.5	2.7	76	2.5	2.8	77	3.0	3.1
Nicht-Alleinlebende	100	4.0	4.1	66	4.0	3.9	23	4.0	4.4	11	4.0	4.9
Alleinerziehende (AE)	109	4.0	4.1	64	4.0	4.3	23	3.0	3.5	22	3.5	3.8
AE mit 1 Kind	66	3.5	3.9	31	4.0	4.2	20	3.0	3.4	15	3.0	3.7
AE mit 2 Kindern	31	4.0	4.2	26	4.0	4.2	2	5.0	4.6	3	3.0	3.5
AE mit 3+ Kindern	11	4.5	4.9	7	4.5	5.0	0	0.0	0.0	4	4.8	4.6
Paare mit Kind(ern)	51	4.0	4.2	31	4.0	4.2	13	4.0	4.1	7	4.5	4.5
Paare mit 1 Kind	18	4.0	3.9	10	3.5	3.7	4	4.0	4.2	4	4.5	4.4
Paare mit 2 Kindern	15	4.0	4.1	11	4.0	4.2	3	3.5	3.5	1	4.5	4.5
Paare mit 3+ Kindern	19	4.5	4.5	10	4.5	4.6	7	4.0	4.2	2	4.8	4.8
Paare ohne Kind	25	3.5	3.6	18	3.3	3.6	4	3.0	3.5	3	4.0	3.8
Andere	1	4.5	4.5	1	4.5	4.5	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0
Fehlende Fallstruktur	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Gratisunterkunft	25	3.9	16	4.4	3	1.9	6	4.8
Weiss nicht bei Wohnungsgrösse	4	0.6	1	0.3	3	1.9	0	0.0
Ohne Angabe bei Wohnungsgrösse	1	0.2	0	0.0	1	1.0	0	0.0

N = 633

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, mit Wohnstatus Eigentümer, Mieter und Untermieter.

Tabelle 4.5: Unterstützungseinheiten nach Wohndauer in der Gemeinde, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Wohndauer	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	717	100.0	401	100.0	179	100.0	137	100.0
unter 7 Monate	34	4.7	17	4.2	8	4.3	9	6.6
7 bis <12 Monate	41	5.7	16	4.0	9	4.9	16	11.7
1 bis <2 Jahre	75	10.4	51	12.7	12	6.6	12	8.8
2 und mehr Jahre	567	79.2	317	79.1	150	84.2	100	73.0
Ohne Angaben	11	1.6	1	0.2	5	2.9	5	3.5

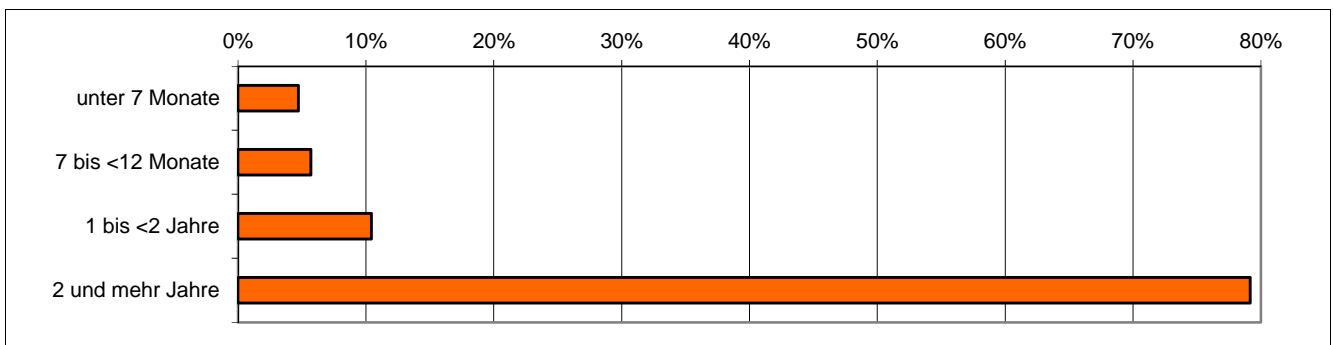
N = 728

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.

Grafik 4.5: Unterstützungseinheiten nach Wohndauer in der Gemeinde, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 717 Unterstützungseinheiten

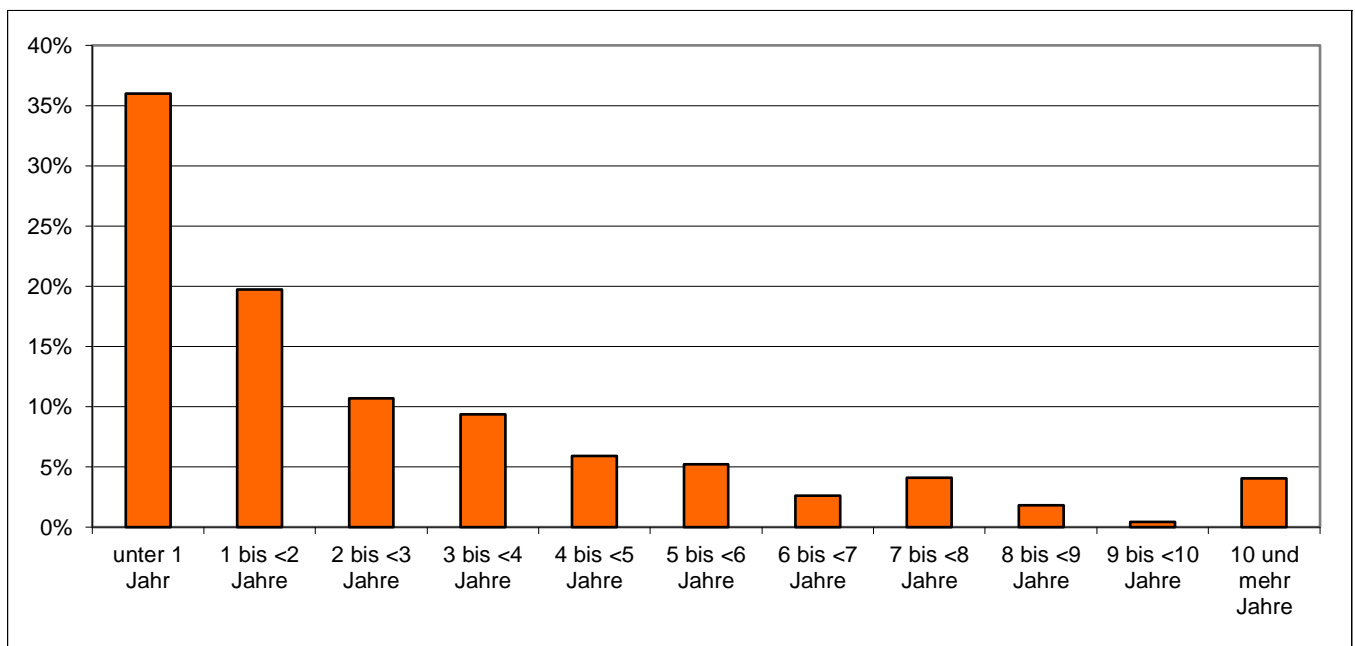
Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 4.6: Laufende Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Bezugsdauer	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	652	100.0	354	100.0	171	100.0	127	100.0
unter 1 Jahr	235	36.0	117	33.1	59	34.4	59	46.5
1 bis <2 Jahre	129	19.7	79	22.3	24	13.8	26	20.5
2 bis <3 Jahre	70	10.7	32	9.0	22	12.8	16	12.6
3 bis <4 Jahre	61	9.4	33	9.3	19	11.2	9	7.1
4 bis <5 Jahre	38	5.9	26	7.3	7	4.3	5	3.9
5 bis <6 Jahre	34	5.2	18	5.1	9	5.3	7	5.5
6 bis <7 Jahre	17	2.6	12	3.4	5	2.9	0	0.0
7 bis <8 Jahre	27	4.1	10	2.8	15	8.7	2	1.6
8 bis <9 Jahre	12	1.8	10	2.8	1	0.6	1	0.8
9 bis <10 Jahre	3	0.5	2	0.6	1	0.6	0	0.0
10 und mehr Jahre	26	4.0	15	4.2	9	5.5	2	1.6
	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Bezugsdauer in Monaten	33.3	19.0	35.0	18.5	38.0	26.0	23.2	12.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
	N = 652		Quelle: Bundesamt für Statistik BFS					

Anmerkung:
- Laufende Fälle mit Doppelzählungen.

Grafik 4.6: Laufende Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 652 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T4.6

Tabelle 4.7: Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, AR Appenzell Ausserrhodon, 2015

Bezugsdauer	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	236	100.0	119	100.0	70	100.0	47	100.0
unter 1 Jahr	118	50.1	63	52.9	32	46.0	23	48.9
1 bis <2 Jahre	59	24.9	27	22.7	15	21.1	17	36.2
2 bis <3 Jahre	22	9.3	11	9.2	6	8.6	5	10.6
3 bis <4 Jahre	14	5.9	6	5.0	8	11.5	0	0.0
4 bis <5 Jahre	7	2.8	1	0.8	5	6.7	1	2.1
5 bis <6 Jahre	9	3.8	6	5.0	2	2.8	1	2.1
6 bis <7 Jahre	2	0.8	2	1.7	0	0.0	0	0.0
7 bis <8 Jahre	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
8 bis <9 Jahre	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
9 bis <10 Jahre	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
10 und mehr Jahre	5	2.3	3	2.5	2	3.3	0	0.0
	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Bezugsdauer in Monaten	20.0	11.5	21.3	10.0	22.2	12.0	13.9	12.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

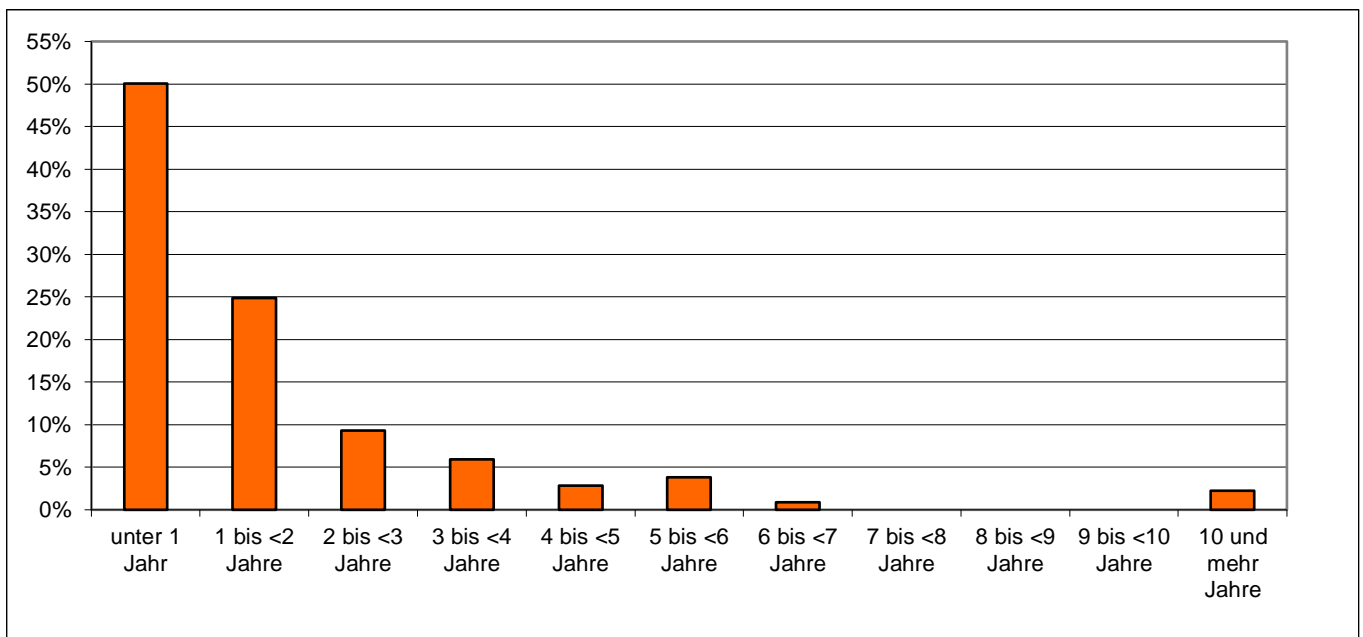
N = 236

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen.

Grafik 4.7: Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, AR Appenzell Ausserrhodon, 2015



Total = 236 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 4.8: Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Hauptgrund der Beendigung	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	234	100.0	119	100.0	68	100.0	47	100.0
Verbesserung der Erwerbssituation	76	32.5	38	31.9	24	35.3	14	29.8
Aufnahme Erwerbstätigkeit	69	90.3	33	86.8	23	94.3	13	92.9
Beschäftigungsmassnahme	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Erhöhtes Erwerbseinkommen	7	9.7	5	13.2	1	5.7	1	7.1
Existenzsicherung (ES) durch andere Sozialleistungen	55	23.5	31	26.1	15	21.9	9	19.1
ES durch Sozialversicherungen	48	88.4	28	90.3	12	84.1	8	88.9
ES durch bedarfsabhängige Sozialleistungen	6	11.6	3	9.7	2	15.9	1	11.1
Beendigung der Zuständigkeit	82	34.9	36	30.3	25	36.3	21	44.7
Wechsel des Wohnortes	72	87.7	27	75.0	25	100.0	20	95.2
Wechsel des Sozialdienstes	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Kontaktabbruch	8	9.8	8	22.2	0	0.0	0	0.0
Todesfall	2	2.5	1	2.8	0	0.0	1	4.8
Anderes	12	5.1	11	9.2	0	0.0	1	2.1
Unbekannt	9	4.0	3	2.5	4	6.4	2	4.3
Ohne Angaben	3	1.1	0	0.0	3	3.8	0	0.0

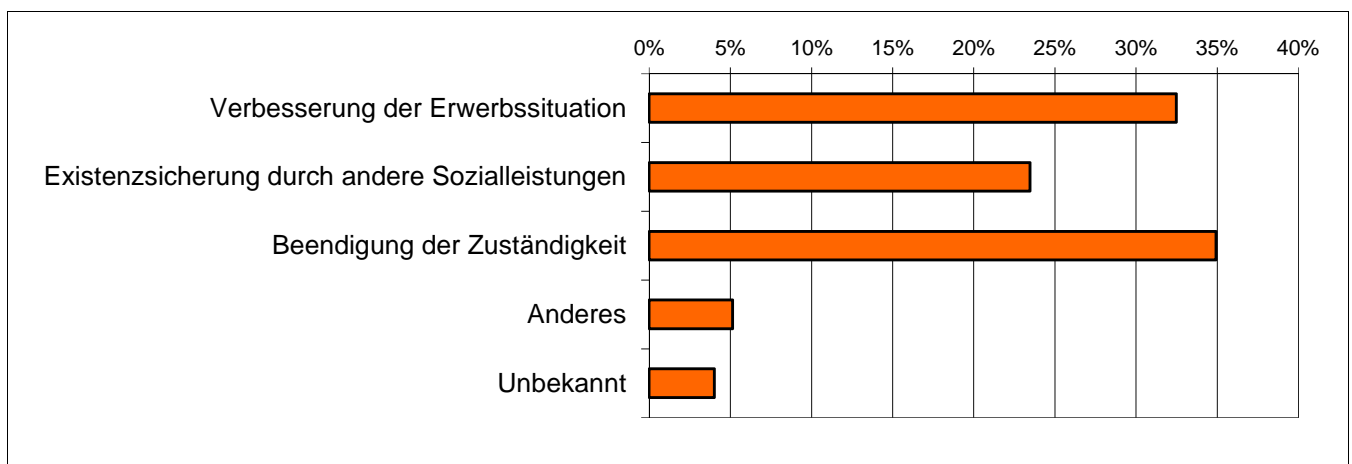
N = 236

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen.

Grafik 4.8: Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 234 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

FINANZIELLE SITUATION DER UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

Tabelle 5.1: Gesamtbetrag aller Einkommen im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Total	265	1'100	1'473	186	1'189	1'538	35	883	1'520	44	949	1'160
Stationäre Einricht., Heime	9	928	2'389	4	800	1'974	2	379	2'877	3	1'700	2'561
Besondere Wohnformen	3	1'233	1'099	3	1'233	1'099	0	0	0	0	0	0
Privathaushalte	252	1'100	1'443	179	1'211	1'535	32	883	1'421	41	910	1'057
Einpersonenfälle	126	914	1'034	96	967	1'083	11	795	759	19	970	956
Alleinlebende	93	970	1'054	68	1'016	1'105	9	795	813	16	1'010	970
Nicht-Alleinlebende	34	850	979	28	893	1'028	3	585	585	3	407	881
Alleinerziehende (AE)	78	1'211	1'396	51	1'327	1'583	10	260	944	17	900	1'114
AE mit 1 Kind	47	850	969	25	1'100	1'093	10	260	944	12	675	731
AE mit 2 Kindern	26	2'183	2'154	23	2'174	2'125	0	0	0	3	2'192	2'377
AE mit 3+ Kindern	5	1'404	1'516	3	1'404	1'517	0	0	0	2	1'514	1'514
Paare mit Kind(ern)	32	2'098	2'663	20	2'290	2'825	9	2'418	2'876	3	844	931
Paare mit 1 Kind	10	2'087	2'399	6	2'069	2'569	2	3'703	3'156	2	996	996
Paare mit 2 Kindern	7	2'471	2'573	6	2'986	2'953	1	883	883	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	14	2'050	2'898	8	2'421	2'922	5	2'449	3'253	1	800	800
Paare ohne Kind	14	1'511	2'600	11	2'735	2'963	1	925	925	2	1'733	1'733
Andere	1	1'072	1'072	1	1'072	1'072	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (Einkommen)	4	1.6		1	0.5		2	6.3		1	2.2	
Fälle ohne Einkommen	380	58.6		200	51.7		104	73.8		76	62.8	

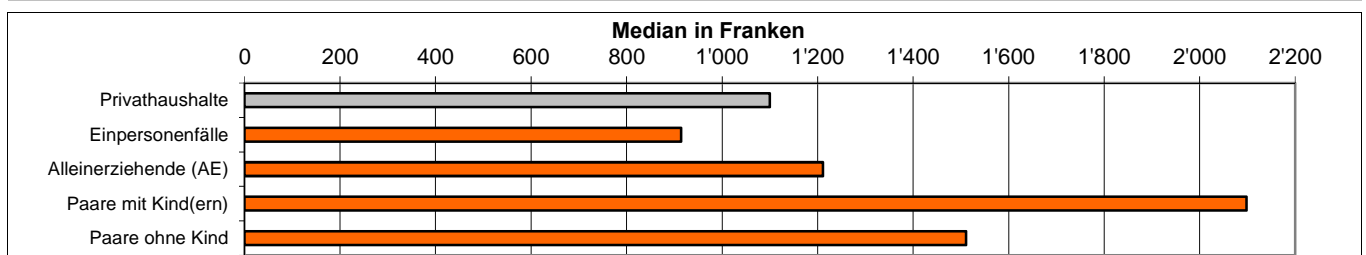
N= 649

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mindestens einer Angabe zum Einkommen pro Unterstützungseinheit, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Als Einkommen gelten alle Einkommensleistungen ausser der Sozialhilfe im engeren Sinn.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Einkommen, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (Einkommen): Fälle mit Einkommen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Einkommen)".
- Fälle ohne Einkommen: Der Anteil bezieht sich auf das N und nicht den Prozentanteil der Dossiers an die lediglich Sozialhilfe beziehen

Grafik 5.1: Gesamtbetrag aller Einkommen von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 251 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 5.2: Einkommensquellen im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Fallstruktur	Total	Erwerbseinkommen		Sozialversicherungsleistungen		Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen		Alimentenbevorschussung		Andere Einkommen		Keine Einkommen (nur Sozialhilfe)	
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	649	201	31.0	93	14.3	8	1.3	4	0.6	32	4.9	380	58.6
Stationäre Einricht., Heime	39	4	10.3	4	10.3	1	2.6	0	0.0	2	6.1	29	75.9
Besondere Wohnformen	13	3	23.1	1	7.7	0	0.0	0	0.0	0	0.0	10	76.9
Privathaushalte	597	194	32.6	88	14.7	7	1.2	4	0.7	30	5.0	340	57.0
Einpersonenfälle	417	107	25.8	16	3.9	3	0.7	1	0.2	8	1.9	287	68.9
Alleinlebende	309	78	25.2	14	4.6	3	1.0	1	0.3	3	1.0	214	69.2
Nicht-Alleinlebende	109	30	27.4	2	1.8	0	0.0	0	0.0	5	4.6	74	68.0
Alleinerziehende (AE)	104	43	41.8	53	51.5	2	1.9	3	2.9	21	19.9	25	24.5
AE mit 1 Kind	63	22	35.8	33	53.5	2	3.2	0	0.0	11	17.1	15	24.1
AE mit 2 Kindern	30	18	59.3	17	56.0	0	0.0	1	3.3	10	32.9	4	14.3
AE mit 3+ Kindern	11	3	27.3	3	27.3	0	0.0	2	18.2	0	0.0	6	54.5
Paare mit Kind(ern)	50	29	58.8	14	28.4	2	4.7	0	0.0	1	2.0	16	33.1
Paare mit 1 Kind	16	7	46.8	6	40.4	1	6.4	0	0.0	1	6.4	5	34.1
Paare mit 2 Kindern	14	7	53.6	1	7.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0	6	46.4
Paare mit 3+ Kindern	20	14	71.6	7	33.3	1	6.7	0	0.0	0	0.0	5	23.4
Paare ohne Kind	25	13	53.3	3	12.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	11	42.7
Andere	1	1	100.0	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Fehlende Fallstruktur	1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	0.3

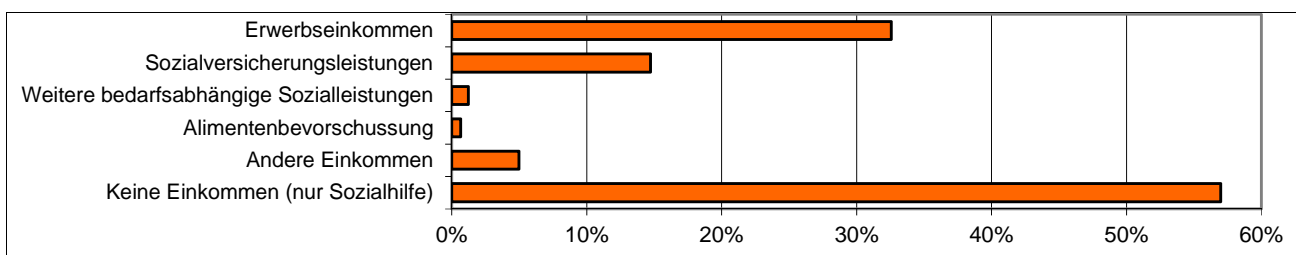
N= 649

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Die Summe der einzelnen Leistungen kann wegen den Mehrfachnennungen höher liegen als das Total.
- Erwerbseinkommen: inkl. Erwerbstätige ohne Angabe eines Einkommensbetrages (gilt auch für die übrigen Einkommensquellen).
- Sozialversicherungsleistungen, weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen: Alle berücksichtigten Leistungen finden sich in den Fussnoten der T5.4 und T5.5.
- WBSL: Die Zahlen werden über die Angabe, ob eine WBSL vorhanden ist (ja/nein) berechnet; in T5.5 dagegen über den Betrag zu den WBSL. Daher stimmen die beiden Zahlen nicht miteinander überein.
- Andere Einkommen: Vermögenseinkommen, Unterhaltsbeiträge, Erhalt von Haushaltsentschädigung (Konkubinatsbeitrag), Verwandtenunterstützung.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.

Grafik 5.2: Einkommensquellen der Privathaushalte im Stichmonat (Anzahl Fälle), AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 597 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 5.3: Erwerbseinkommen im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Total	196	1'100	1'441	140	1'197	1'547	26	795	1'373	30	938	1'006
Stationäre Einricht., Heime	4	1'214	2'181	2	3'149	3'149	0	0	0	2	1'214	1'214
Besondere Wohnformen	3	1'233	1'083	3	1'233	1'083	0	0	0	0	0	0
Privathaushalte	189	1'100	1'431	135	1'161	1'534	26	795	1'373	28	928	991
Einpersonenfälle	104	970	1'092	80	1'079	1'159	9	757	677	15	970	992
Alleinlebende	75	1'031	1'102	55	1'091	1'191	6	757	715	14	939	930
Nicht-Alleinlebende	29	914	1'067	25	1'000	1'088	3	585	585	1	1'850	1'850
Alleinerziehende (AE)	42	1'011	1'275	27	1'152	1'527	6	533	805	9	578	852
AE mit 1 Kind	22	1'011	1'004	11	1'100	1'139	6	533	805	5	700	962
AE mit 2 Kindern	18	1'159	1'643	15	1'327	1'820	0	0	0	3	500	760
AE mit 3+ Kindern	2	991	991	1	1'404	1'404	0	0	0	1	578	578
Paare mit Kind(ern)	28	2'050	2'495	17	3'000	2'663	9	2'050	2'535	2	874	874
Paare mit 1 Kind	7	2'418	2'574	4	2'499	2'706	2	3'503	3'041	1	948	948
Paare mit 2 Kindern	7	2'109	2'468	6	2'805	2'825	1	883	883	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	13	1'999	2'466	7	3'000	2'501	5	1'999	2'728	1	800	800
Paare ohne Kind	13	2'309	2'393	10	2'997	2'723	1	925	925	2	1'733	1'733
Andere	1	672	672	1	672	672	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (Erwerbseinkommen)	5	2.7		1	0.7		2	8.3		2	6.3	
Fälle ohne Erwerbseinkommen	448	69.0		246	63.6		113	80.0		89	73.6	

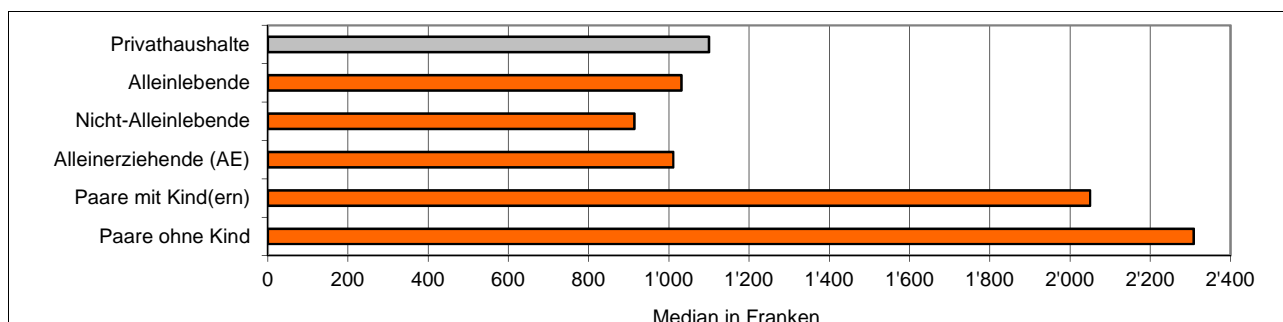
N= 649

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Die Beträge beziehen sich auf die Summe der Erwerbseinkommen aller Personen in der Unterstützungseinheit.
- Total: Fälle mit mindestens einer erwerbstätigen Person in der Unterstützungseinheit.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Erwerbseinkommen, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (Erwerbseink.): Fälle mit Erwerbseinkommen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Erwerbseink.)".
- Fälle ohne Erwerbseinkommen: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die kein Erwerbseinkommen haben.

Grafik 5.3: Erwerbseinkommen von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 188 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 5.4: Sozialversicherungsleistungen im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Total	93	400	765	62	442	850	17	250	795	14	200	351
Stationäre Einricht., Heime	4	900	2'063	1	825	825	1	6'250	6'250	2	588	588
Besondere Wohnformen	1	47	47	1	47	47	0	0	0	0	0	0
Privathaushalte	88	400	714	60	442	864	16	250	451	12	200	312
Einpersonenfälle	16	528	726	12	512	767	2	1'084	865	2	321	321
Alleinlebende	14	528	758	10	512	820	2	1'084	865	2	321	321
Nicht-Alleinlebende	2	500	500	2	500	500	0	0	0	0	0	0
Alleinerziehende	53	250	574	35	400	732	9	200	227	9	200	322
AE mit 1 Kind	33	200	450	17	200	647	9	200	227	7	200	272
AE mit 2 Kindern	17	400	810	16	400	836	0	0	0	1	400	400
AE mit 3+ Kindern	3	600	617	2	625	625	0	0	0	1	600	600
Paare mit Kind(ern)	14	718	1'025	9	718	1'247	4	800	733	1	200	200
Paare mit 1 Kind	6	200	797	4	1'154	1'149	1	200	200	1	200	200
Paare mit 2 Kindern	1	771	771	1	771	771	0	0	0	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	7	800	1'278	4	659	1'466	3	1'000	1'000	0	0	0
Paare ohne Kind	3	1'738	1'787	3	1'738	1'787	0	0	0	0	0	0
Andere	1	400	400	1	400	400	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ohne Angaben (Soz. Vers. Leistungen)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Fälle ohne Soz. Vers. Leistungen	557	85.7		325	84.0		125	88.1		107	88.4	

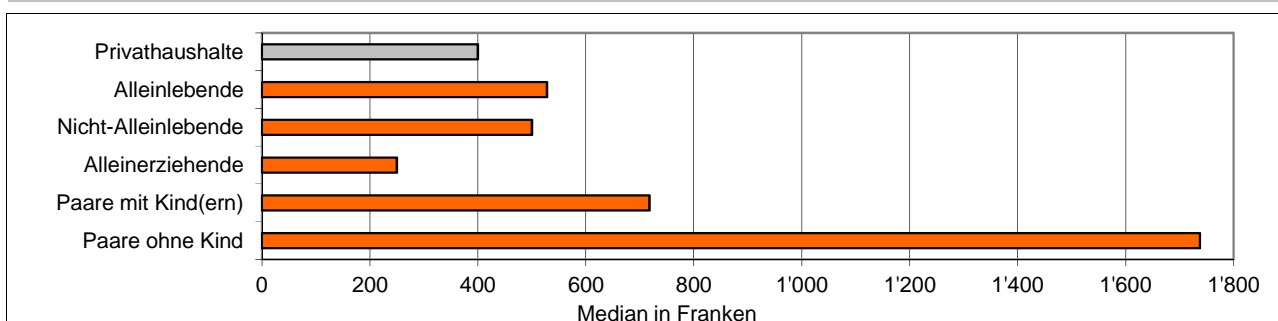
N= 649

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mind. einer Angabe im Betrag zu Sozialversicherungsleistungen pro Fall, ohne Doppelzählung, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Sozialversicherungsleistungen der antragstellenden Person sowie der weiteren Mitglieder der Unterstützungseinheit = Arbeitslosenversicherung, AHV, IV, Witwen-/Waisenrente, berufliche Vorsorge (BVG), SUVA-Rente, Hilfslosenentschädigung, Kranken-, Invaliden-, Unfallversicherungstaggeld, andere Sozialversicherungsleistungen und Kinderzulagen (wenn nicht im Lohn).
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu Sozialversicherungsleistungen pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (Sozialversicherungsleistungen): Fälle mit Sozialversicherungsleistungen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Sozialversicherungsleistungen)".
- Fälle ohne Sozialversicherungsleistungen: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die keine Sozialversicherungsleistungen beziehen.

Grafik 5.4: Sozialversicherungsleistungen in Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 87 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 5.5: Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen (WBSL) im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Fallstruktur	Total				ALBV		MUBE		Stipendien		EL IV/AHV		Andere WBSL	
	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	12	100	588	968	4	32.4	0	0.0	2	16.2	2	16.2	4	32.4
Stationäre Einricht., Heime	1	100	4'079	4'079	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	100.0	0	0.0
Besondere Wohnformen	0	100	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Privathaushalte	11	100	588	694	4	35.2	0	0.0	2	17.6	1	8.8	4	35.2
Einpersonenfälle	4	100	344	364	1	25.0	0	0.0	1	25.0	0	0.0	2	50.0
Alleinlebende	4	100	344	364	1	25.0	0	0.0	1	25.0	0	0.0	2	50.0
Nicht-Alleinlebende	0	100	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Alleinerziehende (AE)	5	100	1'592	1'248	3	60.0	0	0.0	1	20.0	0	0.0	1	20.0
AE mit 1 Kind	2	100	450	450	0	0.0	0	0.0	1	50.0	0	0.0	1	50.0
AE mit 2 Kindern	1	100	1'592	1'592	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
AE mit 3+ Kindern	2	100	1'873	1'873	2	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit Kind(ern)	2	100	100	76	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	42.6	1	42.6
Paare mit 1 Kind	1	100	44	44	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	100.0	0	0.0
Paare mit 2 Kindern	0	100	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit 3+ Kindern	1	100	100	100	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	74.1
Paare ohne Kind	0	100	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Andere	0	100	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Fehlende Fallstruktur	0	100	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
	Anzahl	Anteil in %												
Ohne Angaben (WBSL)	0	0.0												
Fälle ohne WBSL	637	98.1												

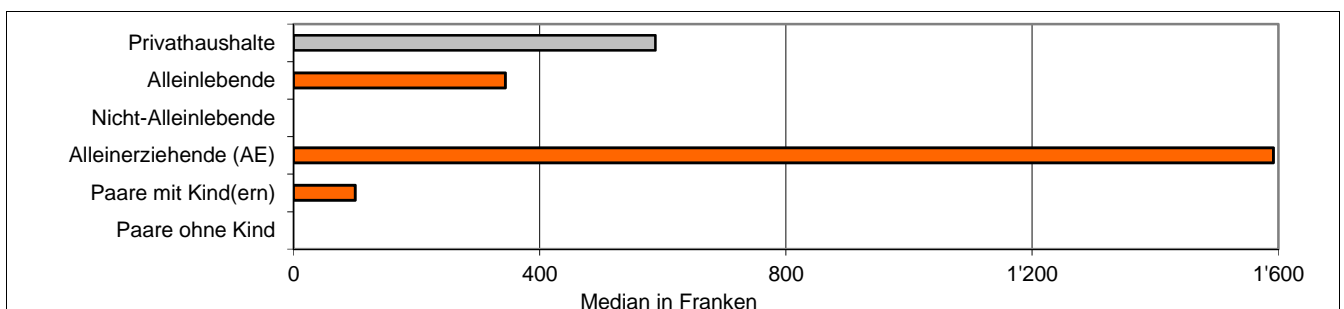
N= 649

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mind. einer Angabe pro Fall im Betrag zu bedarfsabhängigen Sozialleistungen, ohne Doppelzählung, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Die Zahlen werden über den Betrag gerechnet und nicht über die Angabe, ob eine WBSL vorhanden ist (ja/nein) wie in der T5.2. Daher stimmen die beiden Zahlen nicht miteinander überein.
- Andere WBSL = Arbeitslosenhilfe, Wohnkostenzuschuss, Erziehungsgeld, kantonale Beihilfen etc.
- Da es möglich ist, mehrere WBSL gleichzeitig zu beziehen, kann es sein, dass das Total der Fälle mit Bezug tiefer zu liegen kommt, als die Summe aller WBSL.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu WBSL pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (WBSL): Fälle mit WBSL, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (WBSL)".
- Fälle ohne WBSL: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die keine WBSL beziehen.

Grafik 5.5: Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 11.35007 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 5.6: Fixe Ausgaben im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Total	610	810	843	364	810	851	134	787	813	112	878	850
Stationäre Einricht., Heime	28	73	409	18	89	584	8	71	89	2	79	79
Besondere Wohnformen	13	616	643	12	561	637	0	0	0	1	723	723
Privathaushalte	569	824	868	334	818	873	126	800	858	109	880	865
Einpersonenfälle	397	730	725	228	720	714	90	713	727	79	808	754
Alleinlebende	298	796	794	161	805	810	69	740	784	68	819	767
Nicht-Alleinlebende	99	530	516	67	526	485	21	609	534	11	500	674
Alleinerziehende (AE)	99	1'180	1'186	59	1'260	1'255	19	1'074	1'074	21	1'180	1'092
AE mit 1 Kind	59	1'104	1'106	27	1'130	1'119	18	1'074	1'073	14	1'157	1'124
AE mit 2 Kindern	29	1'244	1'268	25	1'288	1'327	1	1'076	1'076	3	1'244	861
AE mit 3+ Kindern	11	1'471	1'390	7	1'471	1'527	0	0	0	4	1'212	1'150
Paare mit Kind(ern)	49	1'309	1'313	28	1'274	1'285	15	1'309	1'321	6	1'384	1'431
Paare mit 1 Kind	16	1'321	1'338	9	1'272	1'294	4	1'309	1'367	3	1'446	1'432
Paare mit 2 Kindern	13	1'238	1'170	9	1'209	1'140	3	1'300	1'300	1	1'079	1'079
Paare mit 3+ Kindern	20	1'345	1'385	10	1'424	1'406	8	1'323	1'306	2	1'606	1'606
Paare ohne Kind	24	1'090	1'001	18	1'029	955	3	1'212	1'212	3	1'250	1'086
Andere	1	1'598	1'598	1	1'598	1'598	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (fixe Ausgaben)	11	1.8		8	2.2		1	0.7		2	1.8	
Fälle ohne fixe Ausg.	21	3.2		11	2.9		3	2.0		7	5.8	

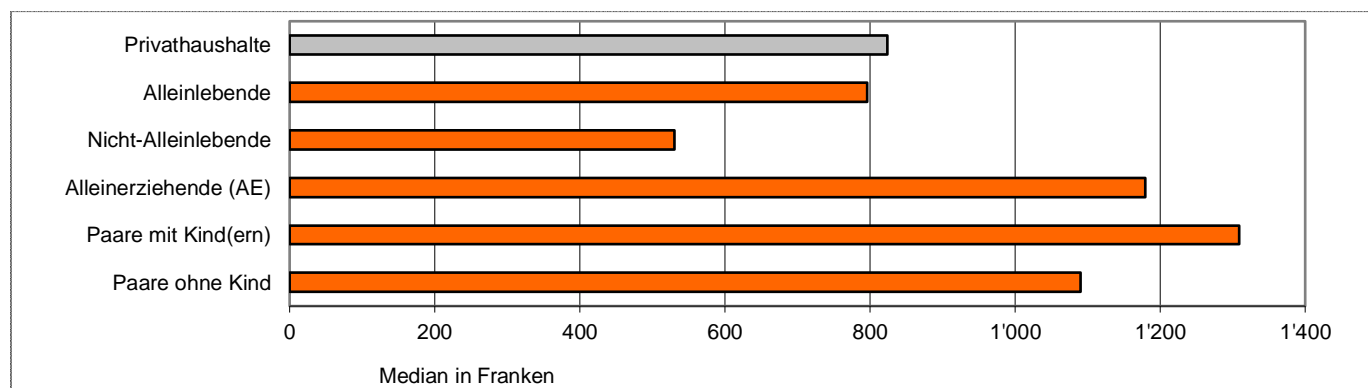
N= 641

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode mit mind. einer Angabe pro Unterstützungseinheit über fixe Ausgaben, ohne Doppelzählung, nur reguläre Fälle, mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Fixe Ausgaben = weitere Versicherungsprämien, effektiv bezahlte Mietkosten, Krankenkassenprämien.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu fixen Ausgaben pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (fixe Ausgaben): Fälle mit fixen Ausgaben, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (fixe Ausgaben)".
- Fälle ohne fixe Ausgaben: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentwert aller Fälle an, die keine fixen Ausgaben haben.

Grafik 5.6: Fixe Ausgaben von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 568 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 5.7: Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %
Privathaushalte	560	780	35.7	328	791	33.9	125	730	37.4	107	800	40.0
Einpersonenfälle	387	700	36.8	221	685	35.6	89	700	39.7	77	700	41.6
Alleinlebende	296	740	38.0	161	770	36.8	69	730	40.2	66	725	41.7
Nicht-Alleinlebende	90	500	33.9	60	500	33.1	19	500	39.5	11	500	39.8
Alleinerziehende (AE)	100	1'060	35.2	60	1'134	33.7	19	1'000	38.3	21	1'000	37.4
AE mit 1 Kind	59	1'000	36.9	27	1'016	34.1	18	999	39.3	14	978	39.0
AE mit 2 Kindern	30	1'143	33.5	26	1'147	33.0	1	1'050	33.9	3	1'245	40.4
AE mit 3+ Kindern	11	1'327	32.3	7	1'350	32.3	0	0	0.0	4	975	29.7
Paare mit Kind(ern)	50	1'215	30.1	29	1'200	30.2	15	1'280	30.0	6	1'200	34.0
Paare mit 1 Kind	16	1'170	32.6	9	1'147	32.6	4	1'200	37.2	3	1'250	27.1
Paare mit 2 Kindern	14	1'150	30.2	10	1'145	29.4	3	1'272	33.8	1	1'000	25.5
Paare mit 3+ Kindern	20	1'313	27.9	10	1'338	28.9	8	1'313	23.8	2	1'190	52.8
Paare ohne Kind	23	854	30.4	17	933	30.1	3	658	28.2	3	1'250	45.3
Andere	1	1'500	31.8	1	1'500	31.8	0	0	0.0	0	0	0.0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Gratisunterkunft	21	3.6	14	4.0	1	1.1	6	5.2
Ohne Angaben	9	1.5	6	1.7	1	0.8	2	1.7

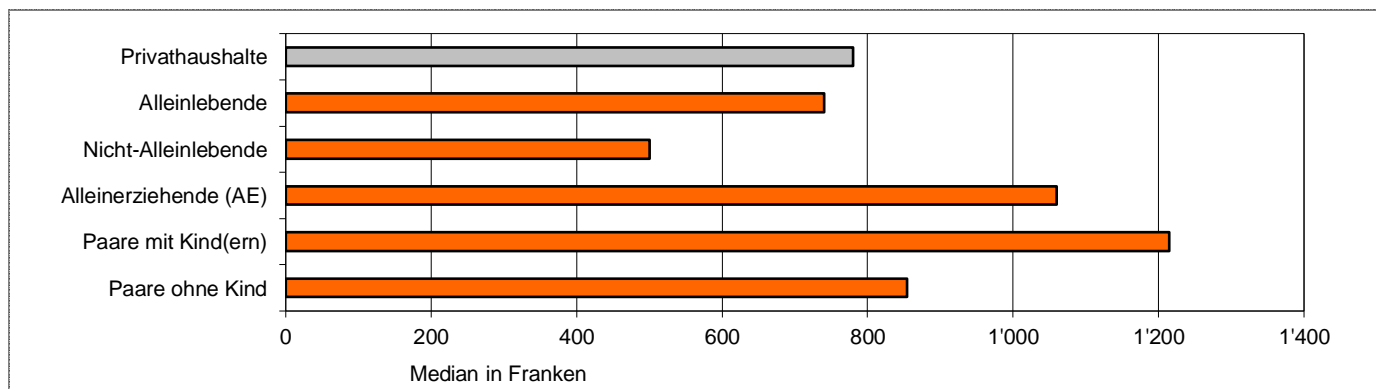
N = 590

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählung, nur reguläre Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null, mit Wohnstatus Mieter, Untermieter und Eigentümer.
- Angerechneter Mietanteil: effektiv angerechnete und übernommene Mietkosten.
- Anteil am Bruttobedarf: für jeden Einzelfall wird der Anteil der Mietkosten am Bruttobedarf berechnet, bevor der Median pro Fallstrukturtyp ermittelt wird.
- Ohne Angaben: Mieter, Untermieter oder Eigentümer ohne Betragsangaben zur Miete oder Mietbetrag gleich null.

Grafik 5.7: Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 559 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 5.8: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten im Stichmonat, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Fallstruktur	Total	MIZ			IZU			EFB			keine Zulagen	
		Minimale Integrationszulagen			Integrationszulagen für Nichterwerbstätige			Einkommensfreibeträge				
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %
Total	671	2	0.4	100	107	15.9	184	85	12.6	156	486	72.4
Stationäre Einricht., Heime	35	0	0.0	0	1	2.9	150	2	5.8	400	33	94.2
Besondere Wohnformen	13	0	0.0	0	1	7.7	213	2	15.4	160	10	76.9
Privathaushalte	616	2	0.4	100	105	17.0	184	81	13.1	153	436	70.8
Einpersonenfälle	429	1	0.2	100	71	16.7	188	37	8.7	150	322	75.1
Alleinlebende	321	1	0.3	100	51	15.8	188	32	10.0	141	239	74.5
Nicht-Alleinlebende	108	0	0.0	0	21	19.2	210	5	4.6	158	83	77.1
Alleinerziehende (AE)	110	0	0.0	0	21	18.8	149	20	18.2	107	73	66.0
AE mit 1 Kind	69	0	0.0	0	9	13.6	152	11	15.6	129	49	70.8
AE mit 2 Kindern	30	0	0.0	0	10	34.1	133	8	27.5	100	15	49.4
AE mit 3+ Kindern	11	0	0.0	0	1	9.1	132	1	9.1	52	9	81.8
Paare mit Kind(ern)	52	1	2.6	100	8	16.2	211	17	33.1	260	26	50.0
Paare mit 1 Kind	17	0	0.0	0	2	12.0	300	5	32.0	260	9	56.0
Paare mit 2 Kindern	15	0	0.0	0	3	22.8	211	3	20.4	232	8	56.8
Paare mit 3+ Kindern	20	1	6.7	100	3	14.9	150	9	43.3	327	8	40.0
Paare ohne Kind	25	0	0.0	0	3	12.0	101	6	25.3	200	16	62.7
Andere	1	0	0.0	0	1	100.0	300	0	0.0	0	0	0.0
Fehlende Fallstruktur	7	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0	0	7	100.0
	Anzahl	Anteil in %		F7+ und VA7+: Anteil (in %) an Fällen ohne Anwendung der SKOS-Richtlinien (2005)			F7+ und VA7+ ohne Anwendung SKOS-Richtlinien (2005): Anteil (in %) an allen F7+ und VA7+					
Fälle ohne Anwendung der SKOS-Richtlinien (2005)	2	0.3		0.0			0.0					
Ohne Angaben	0	0.0										

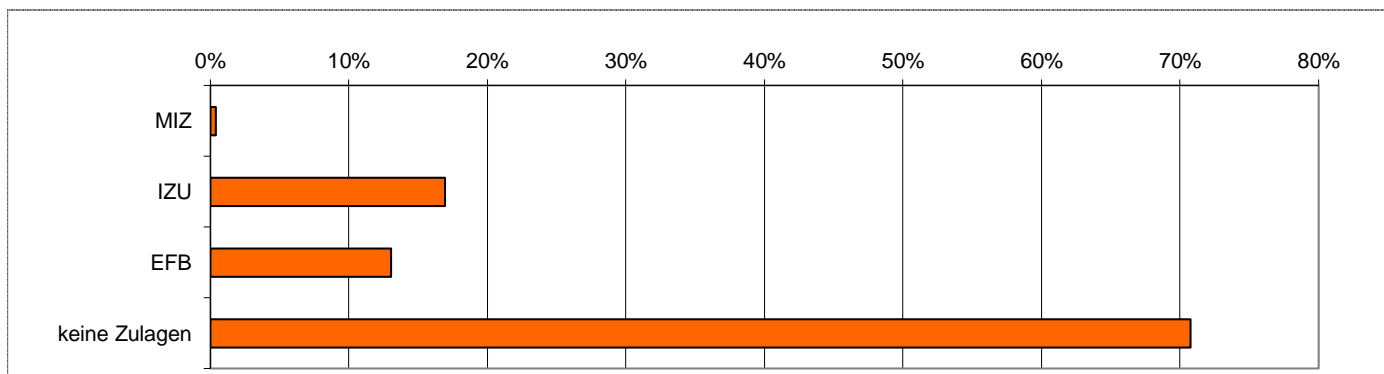
N = 673

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode und antragstellende Personen ab 16 Jahren, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Die Zulagen und Einkommensfreibeträge werden personenbezogen ausgerichtet. Diese Tabelle hat aber die Unterstützungseinheiten zum Inhalt. Aus dem Grunde entspricht die Summe der Zulagen und Einkommensfreibeträge nicht der Summe, wie sie in Tabelle 5.9 steht (Summe aller Personen).
- Keine Zulagen: Die revidierten SKOS-Richtlinien (2005) werden zwar angewendet, aber keine Zulagen ausgerichtet.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- F7+: Vorläufig aufgenommenen Flüchtling mit Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Jahren; VA7+: Vorläufig Aufgenommener mit Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Jahren.

Grafik 5.8: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten in Privathaushalten im Stichmonat, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 615 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 5.9: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Sozialhilfebeziehenden im Stichmonat, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Sozialhilfebeziehende	Total	MIZ Minimale Integrationszulagen		IZU Integrationszulagen für Nichterwerbstätige		EFB Einkommensfreibeträge		keine Zulagen	
		Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Alter (ab 16 Jahren)									
Total	789	2	0.3	108	13.6	88	11.1	595	75.5
16-17	41	0	0.0	7	18.0	1	2.5	33	82.0
18-25	142	0	0.0	25	17.6	12	8.7	107	75.1
26-35	187	0	0.0	27	14.6	15	8.0	145	77.3
36-45	183	1	0.7	24	12.9	24	13.3	135	73.5
46-55	159	0	0.0	18	11.3	21	13.2	120	75.4
56-64	69	0	0.0	6	8.7	14	19.8	50	71.5
65+	7	1	13.6	0	0.0	0	0.0	6	86.4
Zivilstand (ab 18 Jahren)									
Total	744	2	0.3	100	13.5	86	11.5	559	75.1
Ledig	373	2	0.6	70	18.7	34	9.0	271	72.4
Verheiratet	211	0	0.0	15	7.1	35	16.8	161	76.1
Verwitwet	5	0	0.0	0	0.0	0	0.0	5	100.0
Geschieden	154	0	0.0	15	9.9	16	10.6	123	79.4
Nationalität (ab 16 Jahren)									
Total	786	2	0.3	108	14	87	11.0	594	75.5
Schweizer/innen	447	1	0.2	73	16.3	47	10.6	328	73.3
Ausländer/innen	339	1	0.4	34	10.1	39	11.5	266	78.5
Erwerbssituation (ab 16 Jahren)									
Total	766	2	0.3	108	14	88	11.4	572	74.7
Erbwerbstätige	170	1	0.8	28	16.7	75	44.4	69	40.5
Erwerbslose	300	1	0.3	70	23.3	8	2.6	221	73.8
Nichterwerbspersonen	296	0	0.0	9	3.1	4	1.5	282	95.5

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 16 Jahren, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- keine Zulagen: Die revidierten SKOS-Richtlinien (ab 2005) werden zwar angewendet, aber keine Zulagen ausgerichtet.
- Zivilstand, Nationalität und Erwerbssituation: Bei weiteren Mitgliedern in der Unterstützungseinheit sind nur die regulären Fälle berücksichtigt.

Tabelle 5.10: Krankenkassenprämien (KK-Prämien) und individuelle Prämienverbilligungen (IPV) im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Fallstruktur	Krankenkassenprämie			Individuelle Prämienverbilligung							
	Betrag			Fälle				Betrag			
	Anzahl Fälle	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Total	Nein	In Abklärung	Ja Anzahl	Anteil in %	Anzahl Fälle	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Total	639	346	395	702	145	7	551	78.4	545	309	413
Stationäre Einricht., Heime	41	108	185	52	27	4	21	41.0	21	83	169
Besondere Wohnformen	11	290	262	13	3	0	10	76.9	10	257	231
Privathaushalte	584	353	413	615	94	3	518	84.2	514	309	427
Einpersonenfälle	409	325	345	430	64	3	364	84.6	361	309	392
Alleinlebende	305	325	347	320	50	1	269	84.0	268	309	406
Nicht-Alleinlebende	104	336	339	110	14	1	95	86.3	94	309	354
Alleinerziehende	102	446	451	109	17	0	92	84.3	90	363	381
AE mit 1 Kind	62	407	395	68	14	0	54	79.2	54	357	338
AE mit 2 Kindern	28	479	520	30	3	0	27	90.1	26	418	438
AE mit 3+ Kindern	11	595	586	11	0	0	11	100.0	10	471	458
Paare mit Kind(ern)	50	760	777	52	10	0	41	79.9	41	726	738
Paare mit 1 Kind	16	687	696	17	4	0	13	76.0	13	672	624
Paare mit 2 Kindern	14	731	690	15	3	0	12	79.6	12	725	682
Paare mit 3+ Kindern	20	935	901	20	3	0	17	83.3	17	836	864
Paare ohne Kind	24	677	643	24	3	0	20	85.9	20	617	602
Andere	1	836	836	1	0	0	1	100.0	1	738	738
Fehlende Fallstruktur	3	106	182	22	21	0	1	4.6	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %							Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben von KK-Prämien resp. Prämienverbilligung IPV	63	9.0							5	1.0	
N=	702								551		

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Reguläre Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die IPV im Zusammenhang mit der Sozialhilfe wird je nach Kanton unterschiedlich gehandhabt. In einigen Kantonen erhalten alle Sozialhilfebezüger/innen automatisch die IPV, womit Angaben von 100% resultieren sollten.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Krankenkassenprämien, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.

Tabelle 5.11.1: Unterstützungseinheiten mit Unterhaltsbeiträgen im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Fallstruktur	Anzahl		Kein Unterhaltsbeitrag		In Abklärung		Unterhaltsbeitrag vorhanden					
			Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	ohne Betrag		mit Betrag		Betrag	
											Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Privathaushalte	603	100.0	584	96.8	0	0.0	0	0.0	19	3.2	850	930
Einpersonenfälle	422	100.0	420	99.5	0	0.0	0	0.0	2	0.5	925	925
Alleinerziehende	106	100.0	90	84.9	0	0.0	0	0.0	16	15.1	787	938
AE mit 1 Kind	64	100.0	55	85.9	0	0.0	0	0.0	9	14.1	650	705
AE mit 2 Kindern	31	100.0	24	77.4	0	0.0	0	0.0	7	22.6	1'200	1'239
AE mit 3+ Kindern	11	100.0	11	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Paare mit Kind(ern)	50	100.0	49	98.0	0	0.0	0	0.0	1	2.0	800	800
Paare mit 1 Kind	18	100.0	17	94.4	0	0.0	0	0.0	1	5.6	800	800
Paare mit 2 Kindern	14	100.0	14	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	18	100.0	18	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Paare ohne Kind	24	100.0	24	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Andere	1	100.0	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0

N = 603

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Privathaushalte.
- Fehlende Angaben zu den Unterhaltsbeiträgen sind unter "Kein Unterhaltsbeitrag" ausgewiesen.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Unterhaltsbeiträgen respektive Alimenten, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp beim Wohnstatus der Privathaushalte.

Tabelle 5.11.2: Unterstützungseinheiten mit Alimentenbevorschussung (ALBV) im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Fallstruktur	Anzahl		Keine Alimentenbevorschussung		In Abklärung		Alimentenbevorschussung vorhanden					
			Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	ohne Betrag		mit Betrag		Betrag	
											Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Privathaushalte	603	100.0	589	97.7	0	0.0	10	1.7	4	0.7	1'721	1'482
Einpersonenfälle	422	100.0	414	98.1	0	0.0	7	1.7	1	0.2	588	588
Alleinerziehende	106	100.0	102	96.2	0	0.0	1	0.9	3	2.8	1'850	1'779
AE mit 1 Kind	64	100.0	64	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
AE mit 2 Kindern	31	100.0	29	93.5	0	0.0	1	3.2	1	3.2	1'592	1'592
AE mit 3+ Kindern	11	100.0	9	81.8	0	0.0	0	0.0	2	18.2	1'873	1'873
Paare mit Kind(ern)	50	100.0	48	96.0	0	0.0	2	4.0	0	0.0	0	0
Paare mit 1 Kind	18	100.0	16	88.9	0	0.0	2	11.1	0	0.0	0	0
Paare mit 2 Kindern	14	100.0	14	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	18	100.0	18	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Paare ohne Kind	24	100.0	24	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Andere	1	100.0	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0

N = 603

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Privathaushalte.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Unterhaltsbeiträgen respektive Alimenten, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp beim Wohnstatus der Privathaushalte.

Tabelle 5.12.1: Sozialhilfebeziehende nach Altersklassen und IV-Rente im Stichmonat, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Altersklassen	Total		Keine IV-Rente		In Abklärung		IV-Rente vorhanden		Mit Betrag			Ohne Angabe des Betrages	
	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Mittelwert (Fr.)	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil
Total	1'079	100.0	1'060	98.2	0	0.0	19	1.8	19	1'035	666	0	0.0
0 - 17 Jahre	337	100.0	329	97.6	0	0.0	8	2.4	8	694	666	0	0.0
18 - 25 Jahre	142	100.0	141	99.3	0	0.0	1	0.7	1	1'567	1'567	0	0.0
26 - 35 Jahre	188	100.0	187	99.5	0	0.0	1	0.5	1	1'872	1'872	0	0.0
36 - 45 Jahre	183	100.0	179	97.8	0	0.0	4	2.2	4	1'763	1'284	0	0.0
46 - 55 Jahre	159	100.0	156	98.1	0	0.0	3	1.9	3	600	528	0	0.0
56 - 64 Jahre	69	100.0	67	97.1	0	0.0	2	2.9	2	909	909	0	0.0
Ohne Angabe des Alters	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0			0	

N = 1'079

N (Ja) = 19

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Personen im Alter bis 64 Jahren. Nach dieser Alterslimite ist man nicht IV berechtigt.

Tabelle 5.12.2: Sozialhilfebeziehende nach Altersklassen und Invaliditätsgrad, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Altersklassen	Invaliditätsgrad										N			
	Total		< 50%		50 - 59%		60 - 69%		70% und mehr			Weiss nicht	Ohne Angabe des IV-Grades	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anzahl	Anteil an N in %	Anzahl
Total	19	100.0	4	21.1	3	15.8	4	21.1	8	42.1	0	0	0.0	19
0 - 17 Jahre	8	100.0	0	0.0	1	12.5	3	37.5	4	50.0	0	0	0.0	8
18 - 25 Jahre	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	100.0	0	0	0.0	1
26 - 35 Jahre	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	100.0	0	0	0.0	1
36 - 45 Jahre	4	100.0	2	50.0	0	0.0	1	25.0	1	25.0	0	0	0.0	4
46 - 55 Jahre	3	100.0	2	66.7	1	33.3	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	3
56 - 64 Jahre	2	100.0	0	0.0	1	50.0	0	0.0	1	50.0	0	0	0.0	2
Ohne Angabe des Alters	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0

N (Ja) = 19

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Personen im Alter bis 64 Jahren. Nach dieser Alterslimite ist man nicht IV berechtigt.

FINANZIELLE LEISTUNGEN AN DIE UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

Tabelle 6.1: Bruttobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Total	638	2'032	2'362	378	2'115	2'353	140	1'836	2'597	120	1'843	2'117
Stationäre Einrichtung, Heime	37	3'462	4'366	21	2'003	3'308	12	6'433	5'996	4	3'179	5'115
Besondere Wohnformen	13	1'734	1'684	12	1'755	1'701	0	0	0	1	1'477	1'477
Privathaushalte	588	2'029	2'254	345	2'124	2'318	129	1'804	2'285	114	1'833	2'027
Einpersonenfälle	411	1'786	1'797	236	1'919	1'845	91	1'706	1'806	84	1'662	1'652
Alleinlebende	305	1'948	1'963	165	2'086	2'066	70	1'725	1'954	70	1'766	1'730
Nicht-Alleinlebende	107	1'378	1'322	71	1'504	1'333	22	1'211	1'326	14	1'255	1'260
Alleinerziehende (AE)	103	2'939	3'009	63	3'115	3'121	19	2'510	2'801	21	2'640	2'863
AE mit 1 Kind	62	2'596	2'636	30	2'875	2'639	18	2'510	2'778	14	2'567	2'453
AE mit 2 Kindern	30	3'457	3'503	26	3'485	3'463	1	3'098	3'098	3	3'144	4'037
AE mit 3+ Kindern	11	4'000	3'735	7	4'006	3'915	0	0	0	4	3'326	3'419
Paare mit Kind(ern)	49	4'053	4'174	28	4'087	3'976	15	3'834	4'633	6	3'950	3'993
Paare mit 1 Kind	16	3'589	3'670	9	3'589	3'377	4	3'216	3'333	3	4'621	4'966
Paare mit 2 Kindern	13	3'911	3'575	9	3'908	3'461	3	3'831	3'831	1	3'914	3'914
Paare mit 3+ Kindern	20	4'958	4'947	10	4'948	4'979	8	5'198	5'494	2	2'573	2'573
Paare ohne Kind	24	2'820	2'866	17	3'028	3'026	4	2'309	2'272	3	2'759	2'762
Andere	1	4'719	4'719	1	4'719	4'719	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	1	986	986	0	0	0	0	0	0	1	986	986
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben	11	1.7		9	2.3		1	0.7		1	0.8	

N = 649

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ) sowie die Integrationszulage für Nichterwerbstätige (IZU) im Bruttobedarf berücksichtigt.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Betrag zu Bruttobedarf aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Bruttobedarf.

Tabelle 6.2: Nettobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhodens, 2015

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Total	640	1'706	1'882	379	1'667	1'775	141	1'773	2'278	120	1'646	1'755
Stationäre Einricht., Heime	37	3'400	3'781	21	1'954	2'932	12	5'425	5'423	4	2'607	3'394
Besondere Wohnformen	12	1'459	1'420	11	1'440	1'415	0	0	0	1	1'477	1'477
Privathaushalte	591	1'672	1'775	347	1'644	1'716	130	1'716	1'991	114	1'612	1'706
Einpersonenfälle	413	1'578	1'538	237	1'573	1'495	92	1'684	1'707	84	1'462	1'473
Alleinlebende	308	1'736	1'680	166	1'843	1'667	71	1'716	1'845	71	1'538	1'546
Nicht-Alleinlebende	106	1'085	1'123	71	1'085	1'093	22	1'185	1'253	13	1'063	1'072
Alleinerziehende (AE)	103	2'062	2'064	63	1'807	1'977	19	2'322	2'300	21	2'089	2'113
AE mit 1 Kind	62	2'089	1'957	30	1'554	1'755	18	2'316	2'233	14	2'076	2'045
AE mit 2 Kindern	30	1'686	1'922	26	1'639	1'887	1	3'173	3'173	3	919	1'666
AE mit 3+ Kindern	11	3'010	3'055	7	3'809	3'265	0	0	0	4	2'974	2'688
Paare mit Kind(ern)	50	3'097	3'066	29	3'040	2'795	15	2'920	3'387	6	3'694	3'594
Paare mit 1 Kind	16	2'934	2'549	9	3'018	2'377	4	1'058	1'545	3	3'473	4'302
Paare mit 2 Kindern	14	3'271	3'023	10	2'951	2'876	3	3'240	3'240	1	3'914	3'914
Paare mit 3+ Kindern	20	3'181	3'498	10	3'332	3'092	8	2'774	4'278	2	2'373	2'373
Paare ohne Kind	24	2'159	1'870	17	2'376	1'879	4	2'159	2'031	3	1'591	1'606
Andere	1	3'647	3'647	1	3'647	3'647	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	1	986	986	0	0	0	0	0	0	1	986	986
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben	9	1.4		8	2.1		0	0.0		1	0.8	

N = 649

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ), die Integrationszulagen für Nichterwerbstätige (IZU) und der Einkommensfreibetrag (EFB) im Nettobedarf berücksichtigt.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Betrag zu Nettobedarf aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Nettobedarf.

Tabelle 6.3: Deckungsquote im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

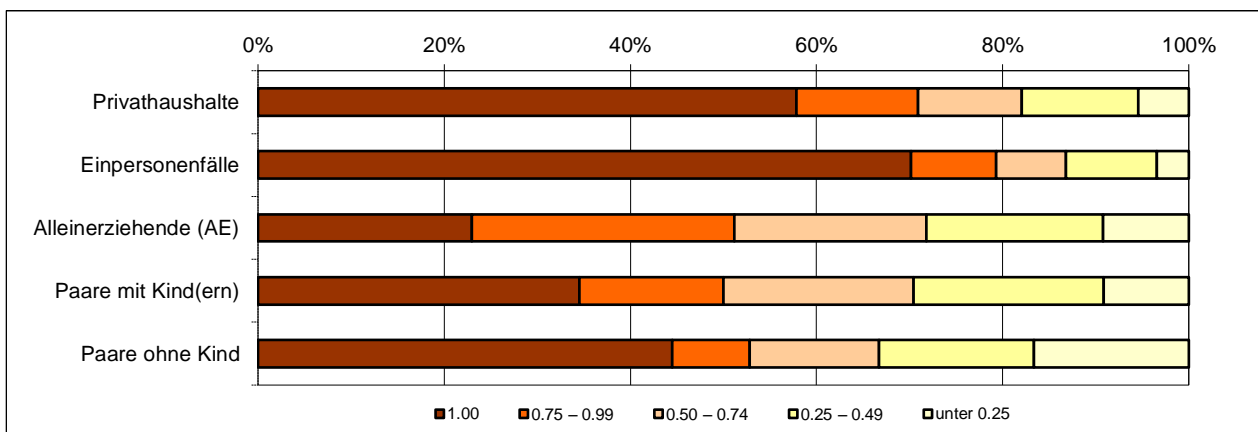
Fallstruktur	Deckungsquote											
	Total		1.00		0.75 – 0.99		0.50 – 0.74		0.25 – 0.49		unter 0.25	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	631	100	374	59.2	79	12.5	70	11.1	74	11.7	35	5.5
Stationäre Einricht., Heime	37	100	27	74.6	2	5.4	5	14.5	0	0.0	2	5.4
Besondere Wohnformen	12	100	9	75.0	1	8.3	0	0.0	1	8.3	1	8.3
Privathaushalte	582	100	336	57.8	76	13.1	65	11.1	73	12.5	32	5.5
Einpersonenfälle	407	100	286	70.2	37	9.1	31	7.5	40	9.7	14	3.4
Alleinlebende	304	100	213	70.1	29	9.6	22	7.4	31	10.3	8	2.6
Nicht-Alleinlebende	104	100	73	70.4	8	7.7	8	8.1	8	8.1	6	5.8
Alleinerziehende (AE)	102	100	23	23.0	29	28.2	21	20.6	19	19.0	9	9.2
AE mit 1 Kind	61	100	13	21.6	22	36.0	14	23.1	8	13.8	3	5.5
AE mit 2 Kindern	30	100	4	14.3	6	19.8	5	16.5	9	29.7	6	19.8
AE mit 3+ Kindern	11	100	6	54.5	1	9.1	2	18.2	2	18.2	0	0.0
Paare mit Kind(ern)	48	100	16	34.5	7	15.5	10	20.4	10	20.4	4	9.2
Paare mit 1 Kind	16	100	5	34.1	4	25.5	0	0.0	3	19.1	3	21.3
Paare mit 2 Kindern	12	100	6	54.3	0	0.0	4	37.2	1	8.5	0	0.0
Paare mit 3+ Kindern	20	100	5	23.4	3	16.7	5	26.6	6	28.4	1	5.0
Paare ohne Kind	24	100	11	44.5	2	8.3	3	13.9	4	16.6	4	16.6
Andere	1	100	0	0.0	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Fehlende Fallstruktur	1	100	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

Ohne Angaben 18 2.8
N = 649
Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen und ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Deckungsquote: Verhältnis Nettobedarf / Bruttobedarf. Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ), die Integrationszulagen für Nichterwerbstätige (IZU) und der Einkommensfreibetrag (EFB) im Nettobedarf berücksichtigt.
- Je höher die Deckungsquote desto höher ist der Anteil der Sozialhilfe am Gesamteinkommen der Unterstützungseinheit.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe der Deckungsquote aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Deckungsquote d.h. ohne Brutto- oder Nettobedarf.

Grafik 6.3: Deckungsquote im Stichmonat nach Fallstruktur in Privathaushalten, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total =581 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 6.4: Durchschnittliche Deckungsquote im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Fallstruktur	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote
Total	631	0.82	373	0.78	140	0.90	118	0.86
Stationäre Einricht., Heime	37	0.88	21	0.91	12	0.89	4	0.73
Besondere Wohnformen	12	0.87	11	0.86	0	0.00	1	1.00
Privathaushalte	582	0.81	341	0.77	129	0.90	112	0.86
Einpersonenfälle	407	0.87	233	0.82	91	0.95	83	0.90
Alleinlebende	304	0.87	164	0.82	70	0.95	70	0.90
Nicht-Alleinlebende	104	0.86	69	0.83	22	0.94	13	0.89
Alleinerziehende (AE)	102	0.69	63	0.65	19	0.81	20	0.72
AE mit 1 Kind	61	0.74	30	0.69	18	0.80	13	0.78
AE mit 2 Kindern	30	0.55	26	0.55	1	1.00	3	0.35
AE mit 3+ Kindern	11	0.82	7	0.83	0	0.00	4	0.80
Paare mit Kind(ern)	48	0.71	27	0.68	15	0.70	6	0.88
Paare mit 1 Kind	16	0.67	9	0.67	4	0.50	3	0.88
Paare mit 2 Kindern	12	0.81	8	0.77	3	0.87	1	1.00
Paare mit 3+ Kindern	20	0.68	10	0.61	8	0.73	2	0.83
Paare ohne Kind	24	0.67	17	0.63	4	0.87	3	0.58
Andere	1	0.77	1	0.77	0	0.00	0	0.00
Fehlende Fallstruktur	1	1.00	0	0.00	0	0.00	1	1.00

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Ohne Angaben	18	2.8	14	3.6	1	0.7	3	2.5

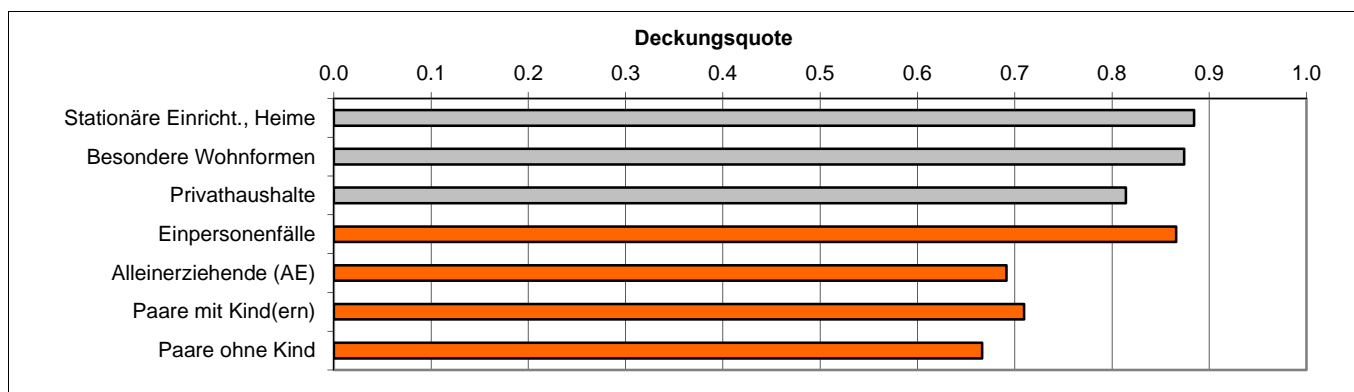
N = 649

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen und ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Deckungsquote: Verhältnis Nettobedarf / Bruttobedarf. Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ), die Integrationszulagen für Nichterwerbstätige (IZU) und der Einkommensfreibetrag (EFB) im Nettobedarf berücksichtigt.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe der Deckungsquote aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angabe: Fälle ohne Deckungsquote d.h. ohne Brutto- oder Nettobedarf.

Grafik 6.4: Durchschnittliche Deckungsquote im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015



Total = 629 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 6.5: Zugesprochene Leistung im Stichmonat nach Fallstruktur, AR Appenzell Ausserrhodens, 2015

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Total	632	1'469	1'537	373	1'394	1'459	140	1'636	1'759	119	1'490	1'517
Stationäre Einricht., Heime	39	1'786	2'801	23	1'773	1'888	12	2'380	4'589	4	2'000	2'776
Besondere Wohnformen	13	1'264	1'021	12	862	983	0	0	0	1	1'477	1'477
Privathaushalte	580	1'456	1'464	338	1'389	1'447	128	1'586	1'499	114	1'498	1'473
Einpersonenfälle	407	1'412	1'300	232	1'319	1'249	91	1'586	1'377	84	1'437	1'356
Alleinlebende	301	1'568	1'417	162	1'521	1'378	69	1'668	1'483	70	1'518	1'440
Nicht-Alleinlebende	106	912	967	70	915	951	22	802	1'038	14	904	937
Alleinerziehende (AE)	102	1'469	1'574	62	1'419	1'580	19	1'469	1'548	21	1'532	1'582
AE mit 1 Kind	62	1'448	1'460	30	1'327	1'302	18	1'506	1'621	14	1'521	1'599
AE mit 2 Kindern	29	1'179	1'513	25	1'561	1'592	1	612	612	3	383	1'254
AE mit 3+ Kindern	11	2'414	2'377	7	3'400	2'726	0	0	0	4	1'739	1'767
Paare mit Kind(ern)	47	2'770	2'510	26	2'725	2'617	15	2'648	2'305	6	3'155	2'537
Paare mit 1 Kind	16	2'679	2'217	9	2'770	2'523	4	355	1'189	3	3'172	2'567
Paare mit 2 Kindern	12	3'138	2'406	8	2'820	2'509	3	1'830	1'830	1	3'138	3'138
Paare mit 3+ Kindern	19	2'933	2'814	9	2'662	2'808	8	3'282	2'974	2	2'192	2'192
Paare ohne Kind	24	1'337	1'666	17	1'337	1'767	4	1'083	1'101	3	2'337	1'855
Andere	1	3'210	3'210	1	3'210	3'210	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben	17	2.7		14	3.6		1	1.0		2	1.7	

N = 649

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einer zugesprochenen Leistung grösser als Null.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Betrag zur zugesprochenen Leistung aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben: Fälle ohne zugesprochene Leistung.

Tabelle 6.6: Gesamter Auszahlungsbetrag nach Alter der antragstellenden Person, AR Appenzell Ausserrhoden, 2015

Fallstruktur	Total			0 - 17 Jahre			18 - 25 Jahre			26 - 35 Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Total	631	11'606	14'604	26	22'221	33'040	115	6'616	10'090	151	12'036	14'425
Stationäre Einricht., Heime	36	20'774	29'881	22	22'221	34'722	10	21'606	27'045	1	8'879	8'879
Besondere Wohnformen	15	8'333	8'661	0	0	0	5	2'335	4'222	1	4'141	4'141
Privathaushalte	579	11'212	13'820	4	20'085	23'790	100	6'115	8'688	148	12'933	14'578
Einpersonenfälle	406	9'933	11'479	4	20'085	23'790	82	5'520	7'825	92	9'988	11'635
Alleinerziehende (AE)	103	15'282	17'118	0	0	0	14	11'788	13'071	35	17'406	18'492
AE mit 1 Kind	61	14'354	14'753	0	0	0	14	11'788	13'071	21	16'393	14'255
AE mit 2 Kindern	31	13'013	17'127	0	0	0	0	0	0	10	24'087	24'305
AE mit 3+ Kindern	11	28'745	30'206	0	0	0	0	0	0	4	26'994	26'204
Paare mit Kind(ern)	46	25'013	26'059	0	0	0	2	6'164	6'164	14	18'927	24'131
Paare mit 1 Kind	15	9'946	14'387	0	0	0	2	6'164	6'164	4	9'155	11'513
Paare mit 2 Kindern	13	26'514	30'998	0	0	0	0	0	0	3	8'732	18'704
Paare mit 3+ Kindern	18	32'473	32'217	0	0	0	0	0	0	7	45'639	33'667
Paare ohne Kind	23	9'184	14'317	0	0	0	2	15'945	15'945	6	8'226	8'674
Andere	1	50'086	50'086	0	0	0	0	0	0	1	50'086	50'086
Fehlende Fallstruktur	1	7'637	7'637	0	0	0	0	0	0	1	7'637	7'637

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Ohne Angaben	3	0.5	1	3.7	0	0.0	0	0.0

Fallstruktur	36 - 45 Jahre			46 - 55 Jahre			56 - 64 Jahre			65 + Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
Total	145	14'119	15'904	132	13'265	14'059	59	10'877	14'043	3	1'616	8'933
Stationäre Einricht., Heime	1	2'020	2'020	1	5'806	5'806	0	0	0	1	24'682	24'682
Besondere Wohnformen	5	14'724	13'911	4	10'037	8'777	0	0	0	0	0	0
Privathaushalte	139	14'119	16'076	127	13'760	14'290	59	10'877	14'043	2	1'058	1'058
Einpersonenfälle	82	11'974	13'559	96	11'109	12'268	48	10'564	11'698	2	1'058	1'058
Alleinerziehende (AE)	35	14'354	17'350	17	15'572	16'799	2	20'062	20'062	0	0	0
AE mit 1 Kind	11	15'638	16'641	13	15'572	14'956	2	20'062	20'062	0	0	0
AE mit 2 Kindern	18	10'773	14'270	3	6'000	10'343	0	0	0	0	0	0
AE mit 3+ Kindern	6	22'189	27'888	1	60'127	60'127	0	0	0	0	0	0
Paare mit Kind(ern)	20	24'140	24'352	8	28'193	28'780	2	65'627	65'627	0	0	0
Paare mit 1 Kind	5	4'495	16'439	4	19'172	18'808	0	0	0	0	0	0
Paare mit 2 Kindern	8	21'968	25'766	1	38'178	38'178	1	102'559	102'559	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	7	28'238	28'388	3	49'328	38'944	1	28'694	28'694	0	0	0
Paare ohne Kind	2	14'190	14'190	6	21'746	20'227	7	2'493	13'661	0	0	0
Andere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Ohne Angaben	1	0.7	1	0.8	0	0.0	0	0.0

N = 634

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit Doppelzählungen, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im gesamten Auszahlungsbetrag aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angabe: Fälle ohne gesamten Auszahlungsbetrag während der Erhebungsperiode oder ohne Angabe des Alters der antragstellenden Person beim Total aller Alterskategorien.



Erläuterungen zu einzelnen Begriffen

Diese Zusammenstellung beinhaltet die wichtigsten fachtechnischen Begriffe aus dem Bereich der Sozialhilfestatistik, welche in den Standardtabellen verwendet werden. Die Begriffe sind in alphabetischer Reihenfolge geordnet.

Abgeschlossenes Dossier Unterstützungseinheiten, die seit 6 Monaten keine Auszahlung erhielten und deren Dossier danach abgeschlossen wird. Aus diesem Grund gibt es Dossiers, die eine letzte Auszahlung noch im Vorjahr erhielten und im Erhebungsjahr abgeschlossen wurden. Falls die Unterstützungseinheit nach einem Unterbruch von mehr als 6 Monaten erneut einen Antrag stellt, wird ein neues Dossier eröffnet.

Anteil Der Anteil bezieht sich auf eine in der Tabelle vordefinierte Gesamtheit. Diese schliesst die ‚ohne Angaben‘ (Missings) und die Antwortkategorie ‚weiss nicht‘ aus, womit sich die Gesamtheit nur aus den gültigen Antworten zusammensetzt.

Antragstellende Person Person, die für sich und allenfalls für andere Mitglieder derselben Unterstützungseinheit Sozialhilfe beantragt.

Besondere Wohnformen Dazu gehören die folgenden Kategorien des Merkmals *Wohnstatus*: Pension, Hotel, Fahrende und ohne feste Unterkunft.

Altes Dossier Alte Dossiers bezogen bereits im Jahr vor dem Erhebungsjahr Sozialhilfe und können im Erhebungsjahr sowohl laufend als auch abgeschlossen sein.

Bruttobedarf Der Bruttobedarf pro Monat entspricht dem theoretischen Bedarf der Unterstützungseinheit (materielle Grundsicherung sowie situationsbedingte Leistungen) pro Monat, d.h. ohne Berücksichtigung der aktuellen Einnahmen.

Deckungsquote Anteil des Nettobedarfs am Bruttobedarf. Die Deckungsquote sagt aus, wie weit der materielle Bedarf einer Unterstützungseinheit durch die Sozialhilfeleistung gedeckt wird. Sie variiert zwischen 0 und 1. Je höher die Quote, desto höher der Anteil der finanziellen Sozialhilfe am Gesamteinkommen der Unterstützungseinheit.

Doppelzählung Die Sozialhilfestatistik erlaubt in gewissen Fällen eine doppelte Dossierführung. Zwei Arten solcher Doppelzählungen resp. erlaubten Dubletten werden unterschieden:

Doppelzählungen resp. erlaubte Dubletten im zeitlichen Aspekt:

6 Monate nach der letzten Auszahlung wird das Dossier geschlossen. Falls dieselbe Person dann im selben Jahr erneut Sozialhilfe in derselben Gemeinde bezieht, wird ein neues Dossier eröffnet und die Person wird als neuer Fall gezählt. In gewissen Tabellen wird diese Unterstützungseinheit zweimal gerechnet; in den meisten nur einmal, was in den Fussnoten angegeben ist.

Doppelzählungen resp. erlaubte Dubletten im räumlichen Aspekt:

Dubletten: Die Sozialhilfestatistik basiert auf kumulativen Zahlen eines Erhebungsjahres. Wer im Verlaufe eines Jahres den Wohnort wechselt und sowohl am alten als auch am neuen Ort Sozialhilfe bezieht, wird zweimal - also in jeder



Gemeinde desselben Kantons - gezählt. Bei kantonalen Auswertungen wird dieselbe Unterstützungseinheit nur einmal gezählt und zwar in der Gemeinde, wohin sie umgezogen ist. Demzufolge stimmen die Summen der Unterstützungseinheiten und damit auch Personen aller Gemeinden nicht mit dem Kantontotal überein.

Nach demselben Prinzip wird auf nationaler Ebene verfahren. Zieht eine Sozialhilfe beziehende Unterstützungseinheit von einem Kanton in einen anderen Kanton, wird sie auf nationaler Ebene nur im ‚letzten‘ Kanton gezählt. Auch hier stimmen die Summen der Unterstützungseinheiten aller Kantone nicht mit dem Schweiztotal überein.

**Dossiers aus
Flüchtlingsstatistik
(FlüStat)**

Bei gemischten Dossiers (unterstützte Personen mit unterschiedlichen Aufenthaltsstatus) erfolgt die Zuordnung anhand des Aufenthaltsstatus der antragstellenden Person. Hat beispielsweise die antragstellende Person einen Aufenthaltsstatus VA7+ oder F7+, dann werden auch die weiteren Personen der Unterstützungseinheit ungeachtet ihres Aufenthaltsstatus in der Sozialhilfestatistik ausgewiesen. Somit ist es möglich, dass B-Flüchtlinge und F-Flüchtlinge unter 5 resp. 7 Jahren in der Schweiz als weitere Mitglieder der Unterstützungseinheit in der Sozialhilfestatistik auftreten können.

Einkommen (T5.1)

Das Einkommen der Unterstützungseinheit beinhaltet nicht das Sozialhilfeeinkommen im engeren Sinn, sondern lediglich das anrechenbare Einkommen aus anderen Quellen wie z.B. Erwerbseinkommen, Renten, Alimentenbevorschussung usw.

Erhebungsperiode

Die Erhebungsperiode ist der Zeitraum, für welchen die Daten erhoben werden. Eine Erhebungsperiode dauert ein Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember. Wegen der 6-Monatsregel kann aber die letzte Auszahlung noch im vorangehenden Jahr liegen (letzte Auszahlung im Juli des Vorjahres -> Dossierabschluss nach 6 Monaten im Januar des darauf folgenden Jahres bzw. im Erhebungsjahr).

Erwerbssituation

Die Frage nach der Erwerbssituation lässt vier verschiedene Antworten nach Erwerbstätigkeit, Erwerbslosigkeit und Nichterwerbssituation pro Person zu. In den Tabellen wird nur eine einzige Erwerbssituation berücksichtigt. Bei Mehrfachangaben wird gemäss einer Prioritätenliste vorgegangen. Dabei gilt Erwerbstätigkeit vor Erwerbslosigkeit vor Nichterwerbssituation. Falls nötig wird auch innerhalb dieser Kategorien priorisiert.

Fallstruktur

Alle Unterstützungseinheiten werden aufgrund des Wohnstatus grob in Privathaushalte, Stationäre Einrichtungen/Heime und Besondere Wohnformen gegliedert. Die Fallstruktur wird nur für die Privathaushalte berechnet. Sie ordnet die Unterstützungseinheit oder den Fall bestimmten Typen zu. Dafür wird die Beziehung ihrer einzelnen Mitglieder zueinander mit Hilfe der Merkmale Beziehungstyp, Alter, Geschlecht und Zivilstand ausgewertet. Fehlen mehrere zur Bildung der Fallstruktur verwendete Merkmale, kann keine Zuordnung vorgenommen werden. Kinder in Falltypen gelten bis und mit dem Alter von 25 Jahren als Kinder. Die dazugehörige Referenzgrösse aus der Volkszählung umfasst ebenfalls die Haushaltstypen mit Kindern bis und mit 25 Jahren. Die Kategorie "Andere" umfasst Beziehungsverhältnisse, die nicht eindeutig haben zugeteilt werden können. Kategorie "Besondere Wohnformen" siehe unter entsprechendem Stichwort.



Fehlende Angaben, ohne Angaben, Missings	Fehlende Angaben setzen sich zusammen aus nicht vorhandenen Angaben (Missings) und werden zur Berechnung der Quoten und Anteile eines Merkmals nicht miteinbezogen. Dies hätte andernfalls Einfluss auf die Höhe der Quoten.
Gemeindefusionen	In den Tabellen wird stets der Gemeindestand berücksichtigt, wie er gemäss der jährlichen BFS-Publikation zum Gemeindestand auf den 31. Dezember des Erhebungsjahres festgelegt ist. Der jeweils aktuelle Gemeindestand wird auch für die Ergebnisse der Vorjahre benützt.
Hauptgrund der Beendigung	<ul style="list-style-type: none">• Verbesserung der Erwerbssituation: Aufnahme Erwerbstätigkeit, Beschäftigungsmassnahme (Beschäftigungsmassnahme im Rahmen des RAV und im Rahmen von Gemeinde/Kanton), Erhöhtes Erwerbseinkommen (Erhöhtes Erwerbseinkommen durch höheren Beschäftigungsumfang, durch Stellenwechsel und von anderen Haushaltsmitgliedern).• Existenzsicherung (ES) durch andere Sozialleistungen: ES durch Sozialversicherung (Existenzsicherung durch Arbeitslosengeld, Invalidenversicherung, IV-Taggelder, AHV, Witwenrente, Waisenrente und Taggelder anderer Versicherungen), ES durch bedarfsabhängige Sozialleistungen (ES durch Arbeitslosenhilfe, Alimentenbevorschussung, Eltern- und Mutterschaftsbeihilfen, AHV-Zusatzleistungen und durch andere bedarfsabhängige Sozialleistungen).• Beendigung der Zuständigkeit: Wechsel des Wohnortes, Wechsel des Sozialdienstes, Kontaktabbruch, Todesfall.• Anderes: Existenzsicherung durch Alimente, durch Eheschliessung, Ausbildungsabschluss, durch Konkubinatspartner oder anderes Haushaltsmitglied, Reduktion oder Wegfall der Zulagen (EFB, MIZ, IZU), durch Lottogewinn oder Erbschaft und Strafvollzug.
Haushaltsquote	Die unterstützten Haushalte setzen sich zusammen aus allen Personen im Haushalt, inklusiv der nicht unterstützten Personen oder Personen in weiteren Unterstützungseinheiten im selben Haushalt. Die Haushaltsquote wird gleich berechnet wie die Sozialhilfequote: Anteil der unterstützten Privathaushalte mit mindestens einem Leistungsbezug im Erhebungsjahr an allen Privathaushalten gemäss der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) des Vorjahres.
Laufendes Dossier	Die Unterstützungseinheit bezieht im Erhebungsjahr immer noch Sozialhilfe resp. die letzte Auszahlung liegt weniger als 6 Monate zurück.
Leistungsarten der Sozialhilfe im engeren Sinn	<p>Regulärer Fall mit/ohne Zielvereinbarung: Es handelt sich um eine reguläre Unterstützung ohne oder mit Eingliederungsvertrag/Zusammenarbeitsvereinbarung (= schriftlich vereinbarte Massnahme zur Förderung der sozialen bzw. beruflichen Integration bedürftiger Personen, basierend auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit und der Gegenleistung).</p> <p>Einmalige Zahlung mit/ohne Budget: Es handelt sich um eine einmalige finanzielle Unterstützung (ausserordentliche Unterstützung); von einer Neu Beurteilung der Situation abgesehen, ist keine weitere Zahlung vorgesehen. Dies betrifft beispielsweise Zahnarztrechnungen, Selbstbehalte (inkl. Franchise), Umzugskosten, Mietkaution, Liquidationskosten bei Todesfall oder Bestattungskosten.</p> <p>Bevorschussung ALV: Es handelt sich um die Bevorschussung von Arbeitslosenleistungen, deren Auszahlung sich verzögert, oder den Ausgleich bei vorübergehender Einstel-</p>



lung der Arbeitslosenleistungen.

Median	Der Median repräsentiert den "Zentralwert" der untersuchten Einheiten. Es befinden sich anzahlmässig ebenso viele Einheiten unterhalb wie oberhalb dieses Wertes.
Mitglied einer Unterstützungseinheit (UE-Mitglied)	Eine Unterstützungseinheit setzt sich aus der antragstellenden Person und den weiteren UE-Mitgliedern zusammen. Alle Personen einer Unterstützungseinheit einschliesslich der antragstellenden Person gelten als unterstützte Personen bzw. Sozialhilfebeziehende.
Mittelwert	Summe der Werte dividiert durch die Anzahl Fälle oder die Anzahl Leistungsbezüger/innen. Der Mittelwert ist das arithmetische Mittel.
Neues Dossier, Neubezüger	Neue Dossiers oder auch Neubezüger beziehen erstmals im laufenden Jahr Sozialhilfe. Bestehende Fälle dagegen bezogen bereits vor dem Erhebungsjahr Sozialhilfe, und zwar letztmals spätestens 6 Monate vor dem 1. Januar des Erhebungsjahres.
Nettobedarf	Nettobedarf = Bruttobedarf pro Monat abzüglich der aktuellen monatlichen Einnahmen der Unterstützungseinheit. Ab den Daten 2009 werden im Nettobedarf nur noch Dossiers mit positiven Werten berücksichtigt. Vom Nettobedarf betroffen sind die Tabellen 1.4, 5.1 bis 5.7 und 6.1 bis 6.4.
Privathaushalte	Privathaushalte setzen sich aus den Mietern, Untermietern, Eigentümern und Gratisunterkunft des Merkmals Wohnstatus zusammen (siehe T4.2).
Sozialhilfebeziehende	Mitglieder einer Unterstützungseinheit, welche Sozialhilfe beziehen. Daher auch der Begriff 'unterstützte Person'.
Sozialhilfequote	Anteil der Sozialhilfebeziehenden (alle Personen in der Unterstützungseinheit) mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an der ständigen Wohnbevölkerung gemäss STATPOP. Da die jährlichen definitiven STATPOP-Zahlen jeweils im Frühherbst des Folgejahres erscheinen, müssen die Vorjahreszahlen als Referenz verwendet werden.
Städte	Die Unterteilung nach Städten (ab 10'000 Einwohner), mittleren (2000 – 9999 Einwohner) und kleinen Gemeinden (unter 2000 Einwohner) basiert auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) des Vorjahres.
Stationäre Einrichtungen, Heime	Setzt sich zusammen aus den Wohnsituationen "Stationäre Einrichtung" (Heim, Klinik, Gefängnis etc.) und "begleitetes Wohnen" zusammen.
Stichtagszustand, Stichmonat	Der Stichtagszustand gibt Auskunft über die Situation der Unterstützungseinheit im Stichmonat. Der Stichmonat ist definiert als derjenige Monat im Erhebungsjahr, für welchen die letzte ordentliche Auszahlung von Leistungen, die für die Statistik relevant sind, stattgefunden hat. Wechselt das Dossier während der Erhebungsperiode den Status hinsichtlich der Statistikkrelevanz, so gilt der Statuswechsel als Stichmonat und alle nachfolgenden Zahlungen werden nicht mehr miteinbezogen. Beispiel: Wird im Dezember eine Zahlung für den Monat Dezember getätigt, dann ist für dieses Dossier der Dezember der Stichmonat. Hat das Dossier hingegen im März eine letzte ordentliche Auszahlung von Leistungen für den



Monat März erhalten, dann ist für dieses Dossier der März der Stichmonat.

Unterstützungseinheit, Dossier

Darunter wird die wirtschaftliche Einheit verstanden, die für die Leistungsbeurteilung und -ausrichtung relevant ist. Neben alleinlebenden Einzelpersonen gelten folgende miteinander verwandte Personen, die im gleichen Haushalt leben, als Unterstützungseinheit (UE): Ehepaare mit und ohne Kinder, Elternteile mit minderjährigen Kindern. Gemäss der allgemeinen Praxis in den Erhebungsstellen umfasst eine Unterstützungseinheit die im gleichen Haushalt lebenden Ehegatten sowie die unmündigen Kinder, die mit ihren Eltern respektive einem Elternteil zusammenleben. Konkubinatspartner, Geschwister, Kollegen, Freunde o.ä. zählen grundsätzlich nicht zur Unterstützungseinheit. Alle Personen einer Unterstützungseinheit einschliesslich der antragstellenden Person gelten als unterstützte Personen bzw. Sozialhilfebeziehende.

Veränderung in %

Berechnung der Differenz zwischen zwei Erhebungsperioden: EP0 (Anfangsperiode) und EPn (Endperiode) in Prozent nach folgender Formel: $[(EPn - EP0)/EP0] * 100$

Zugesprochene Leistung

Die zugesprochene Leistung ist der effektiv für den Stichmonat an die Unterstützungseinheit ausbezahlte Betrag.

